



BEDIENUNGSANLEITUNG MODE D'EMPLOI

Bruno Mini
Bruno Pyro

1. Wichtige Informationen	4
2. Technische Daten und Maße	7
3. Aufbau und Schema	9
4. Erste Inbetriebnahme	18
5. Bedienung & Wartung	19
6. Gewährleistung	21
7. Entsorgung	22

1. Wichtige Informationen

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Bruno Kaminofen entschieden haben. Lesen Sie bitte vor der ersten Benutzung dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Hinweise und Informationen zur Einzelraumfeuerungsanlage und deren Anschluss für den Aufbau, den Betrieb und die sichere Benutzung. Bei der Aufstellung der Bruno Kaminöfen und deren Anschluss an Abgasanlagen sind die einschlägigen, öffentlich-rechtlichen, europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen der Landesbauordnungen und hierzu erlassenen Feuerungsverordnungen beim Betrieb und der Installation zu beachten.

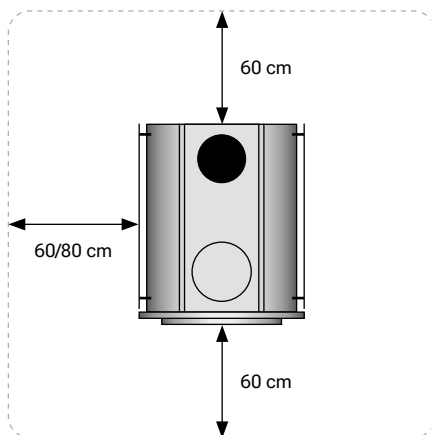
Aufstellort



Bitte beachten!

Halten Sie folgende Abstände zu brennbaren Materialien ein, da sonst Brandgefahr droht!

vorne	seitlich mit Seitenblech	seitlich ohne Seitenblech	hinten	oben
60 cm	60 cm	80 cm	60 cm	75 cm



Brennbare Bodenbeläge sind vollflächig durch feuerfestes Material zu schützen, wenn der Ofen ohne ein Untergestell aufgebaut wird. Zusätzlich muss dieses Material mindestens 80 cm zur Vorderseite und mindestens 60 cm seitlich des Brennraumes verlegt werden. Wenn der Ofen auf einem passenden Untergestell platziert wird, ist eine Vorlegeplatte nach der gültigen Feuerstättenverordnung ausreichend. Achten Sie darauf, dass der Untergrund eine zu Ofen und Untergestell passende Tragfähigkeit aufweist.

Hinweis: Der Kaminofen sowie die montierten Hitzeschutzbleche werden bei Inbetriebnahme heiß, dadurch besteht Verbrennungsgefahr. Während des Betriebes die Sichtscheibe und Außenflächen nicht berühren!

Verbrennungsluftversorgung

Für die Bruno Mini und Pyro Kaminöfen ist die Verbrennungsluftversorgung ausreichend, wenn der Aufstellraum mindestens eine Tür ins Freie oder ein Fenster hat. Das Fenster/die Tür sollten geöffnet werden können und einen Querschnitt von mindestens 150 cm² haben. Der Aufstellraum sollte einen Rauminhalt von mindestens 4 m³ je kW Nennwärmeleistung haben. Bei Nichtbenutzung der Feuerungsanlage kann der Primärluftschieber geschlossen werden.

Schornstein

Alle Bruno Mini und Bruno Pyro Warmluftöfen sind für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins zugelassen. Die feuertechnische Bemessung erfolgt nach DIN EN 13384-2 vom Juni 2015 Teil 1, 2 und 3 mit dem in Tabelle 1 angegebenen Wertetripel.

Hinweis: Wir können die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistungen unserer Warmluftöfen nur dann garantieren, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung des Schornsteins durch eine Berechnung nach DIN 13384 Teil 1, 2 und 3 nachgewiesen ist und von einem Bezirksschornsteinfegermeister bescheinigt wurde.

Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 13384-2 vom Juni 2015 Teil 1, 2 + 3. Die im folgenden angegebenen Werte wurden auf Grundlage der DIN EN 13240:2005-10 ermittelt.

Bruno	Mini I / Mini I mit Herdplatte	Mini II / Mini II mit Herdplatte	Mini III / Mini III mit Herdplatte
Nennwärmeleistung (kW)	6	9	12
Abgastemperatur (°C)	260	267	287
Abgasmassenstrom (g/s)	7,25	6,78	8,47
Mindestkaminzug (Pa)	14	14	14

Bruno	Pyro I / Pyro I mit Herdplatte	Pyro II / Pyro II mit Herdplatte	Pyro III / Pyro III mit Herdplatte	Pyro IV / Pyro IV mit Herdplatte	Pyro V / Pyro V mit Herdplatte
Nennwärmeleistung (kW)	13	16	19	22	25
Abgastemperatur (°C)	319	355	373	371	349
Abgasmassenstrom (g/s)	9,09	10,93	12,6	14,12	15,46
Mindestkaminzug (Pa)	17	18	19	20	20

Zulässige Brennstoffe

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich lufttrockenes, naturbelassenes Scheitholz oder Holzbriketts. Geprüft wurde die Bruno-Serie mit Buchenscheitholz, welches eine Länge von 25 cm und einen Umfang von 21 - 28 cm aufwies. Unsere Emissionen wurden mit den oben genannten Angaben ermittelt, zudem sollte der Wassergehalt weniger als 20 % betragen. Verwenden Sie kein verunreinigtes Restholz, niemals behandeltes oder kunststoffbeschichtetes Holz, Spanplatten, Sägemehl, Holzspäne, Kohle, Koks oder Ähnliches! Keine ungeeigneten Brennstoffe verwenden. Das Scheitholz sollte mindestens zwei Jahre trocken gelagert werden, bevor Sie es als Brennstoff verwenden.

Emissionen

Mit Katalysator erfüllen Bruno Öfen die Anforderungen der ersten BImSchV Stufe 2 und können ohne Einschränkungen oder Nachrüstung als Raumheizer mit Flachfeuerung betrieben werden.

Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Ofens und darf nicht entfernt werden. Es bestätigt die Prüfung des Kaminofens und ist für die Abnahme sowie die jährliche Überprüfung durch den Schornsteinfeger notwendig.

2. Technische Daten und Maße

Bruno	Mini I / Mini I mit Herdplatte	Mini II / Mini II mit Herdplatte	Mini III / Mini III mit Herdplatte
Nennwärmeleistung (kW)	6	9	12
Raumheizvermögen (m³)*	180	220	260
Rauchrohranschluss (mm)	130	130	130
Maße H x B x T (cm)	62 x 51 x 62 / 57 x 51 x 62	62 x 51 x 71	62 x 51 x 81
Gewicht (kg)	75	85	95
Max. Scheitholzlänge	30	35	45
Brennstoffverbrauch (kg/h)	1,7	2,7	3,4
Sichtscheibe (cm)	24 x 14	25 x 15	25 x 15
Abgastemperatur (°C)	260	267	287
Abgasmassenstrom (g/s)	7,25	6,78	8,47
Mindestkaminzug (Pa)	14	14	14
CO (g/Nm³)	0,7	0,75	0,63
Staub (g/Nm³)	0,026	0,02	0,027
Wirkungsgrad	75,1	79,9	77,5
Betriebsart geschlossen		✓	
Mehrfachbelegung		✓	
Primär-, Sekundärluft		✓	
Scheibenspülung		✓	
Scheitholz, Holzbrikett		✓	
Braunkohlebrikett		—	
DIN EN Nummer	EN13240:2002/A1:2005		
1. BImSchV Stufe 2	mit Katalysator		
Ecodesign	mit Katalysator		
CE Zeichen	✓		

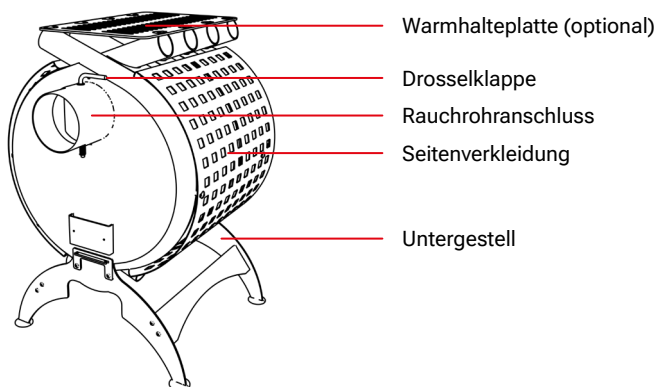
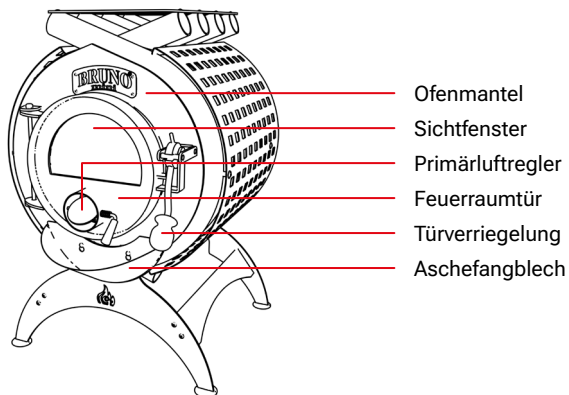
* abhängig von der Bausubstanz, Isolierung, etc.
Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

Bruno	Pyro I / Pyro I mit Herdplatte	Pyro II / Pyro II mit Herdplatte	Pyro III / Pyro III mit Herdplatte	Pyro IV / Pyro IV mit Herdplatte	Pyro V / Pyro V mit Herdplatte
Nennwärmeleistung (kW)	13	16	19	22	25
Raumheizvermögen (m³)*	320	380	450	550	650
Rauchrohranschluss (mm)	150	150	150	150	150
Maße H x B x T (cm)	86 x 57 x 70 / 75 x 57 x 52	86 x 57 x 85	86 x 57 x 100	86 x 57 x 115	86 x 57 x 130
Gewicht (kg)	90	110	140	160	185
Max. Scheitholzlänge	35	50	65	79	93
Brennstoffverbrauch (kg/h)	3,7	4,7	5,5	6,4	7,1
Sichtscheibe (cm)	30 x 20	30 x 20	30 x 20	30 x 20	30 x 20
Abgastemperatur (°C)	319	355	373	371	349
Abgasmassenstrom (g/s)	9,09	10,93	12,6	14,12	15,46
Mindestkaminzug (Pa)	17	18	19	20	20
CO (g/Nm³)	0,89	0,94	0,97	0,97	0,95
Staub (g/Nm³)	0,011	0,018	0,021	0,020	0,016
Wirkungsgrad	75,1	73,8	73,5	74,3	76,2
Betriebsart geschlossen	✓				
Mehrfachbelegung	✓				
Primär-, Sekundärluft	✓				
Scheibenspülung	✓				
Scheitholz, Holzbrikett	✓				
Braunkohlebrikett	—				
DIN EN Nummer	EN13240:2001/A2:2004				
1. BImSchV Stufe 2	mit Katalysator				
Ecodesign	mit Katalysator				
CE Zeichen	✓				

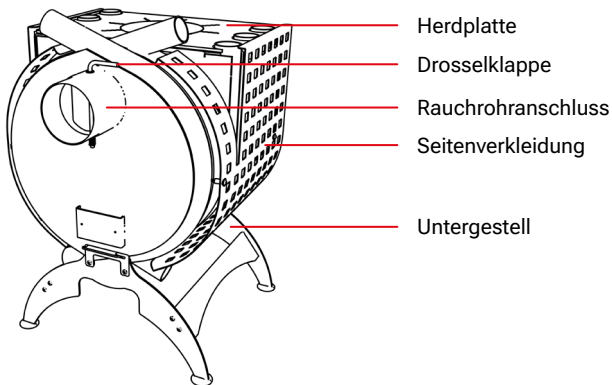
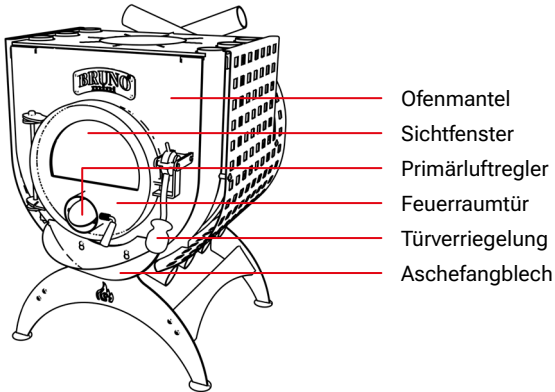
* abhängig von der Bausubstanz, Isolierung, etc.
Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

3. Aufbau und Schema

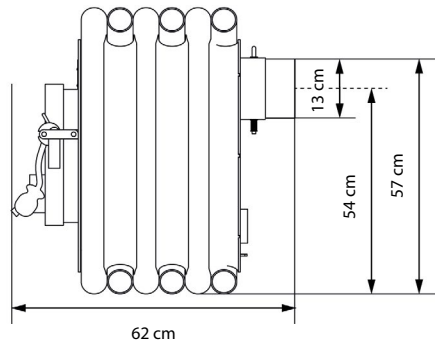
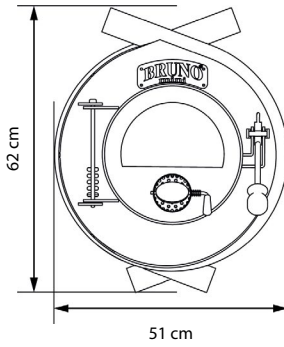
Bruno Mini / Pyro



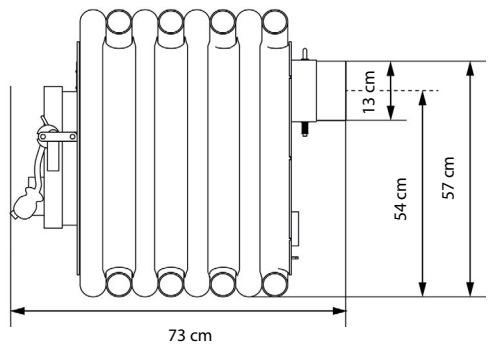
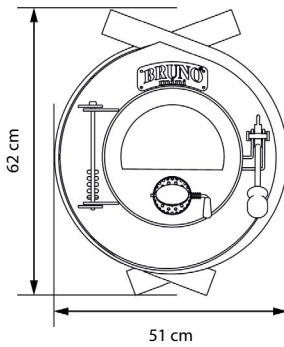
Bruno Mini / Pyro mit Herdplatte



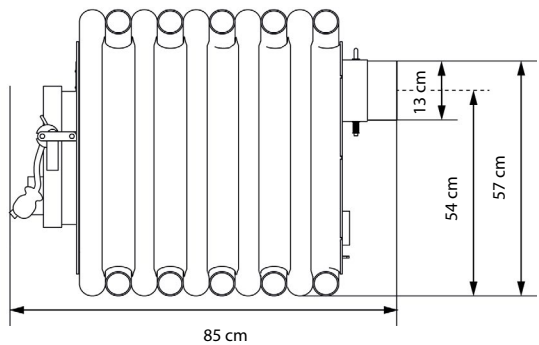
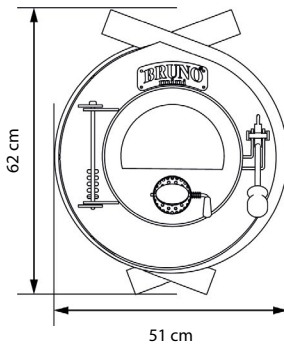
Maßzeichnung Bruno Mini I



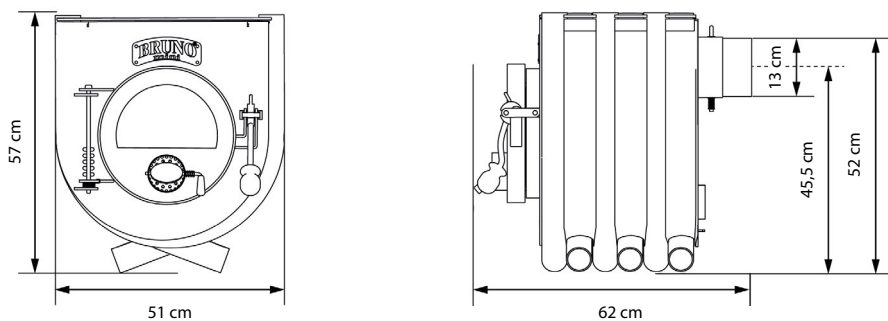
Maßzeichnung Bruno Mini II



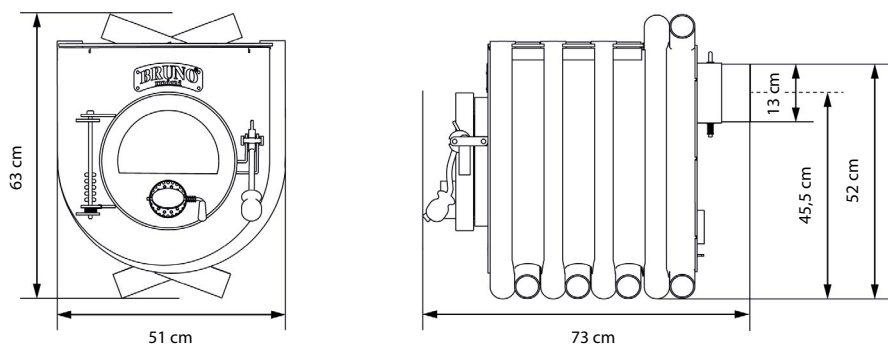
Maßzeichnung Bruno Mini III



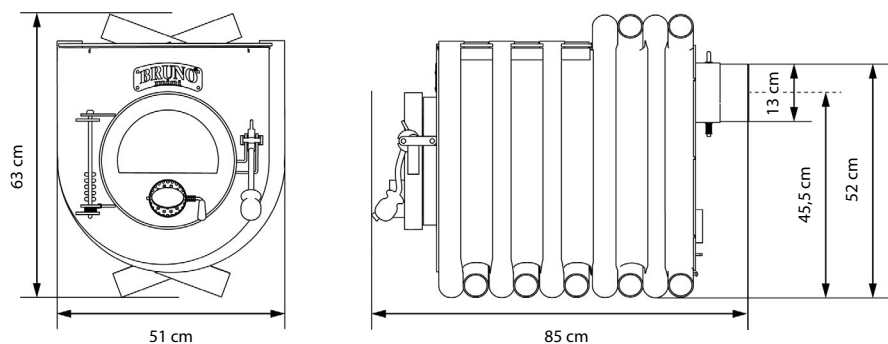
Maßzeichnung Bruno Mini I mit Herdplatte



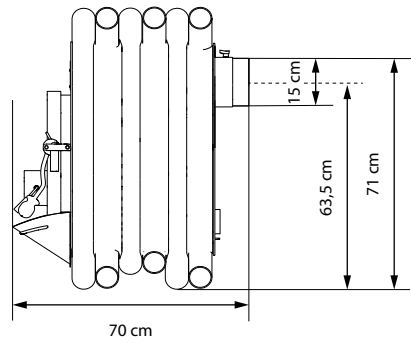
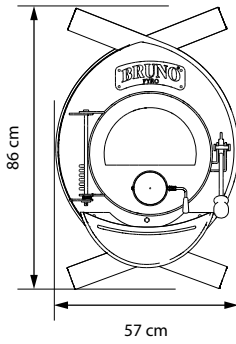
Maßzeichnung Bruno Mini II mit Herdplatte



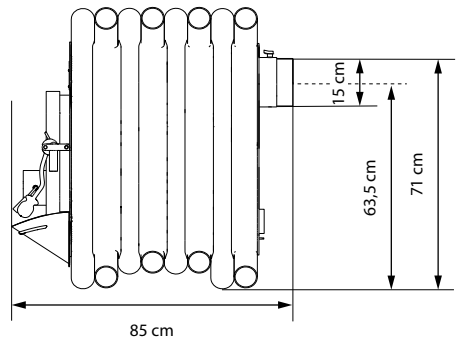
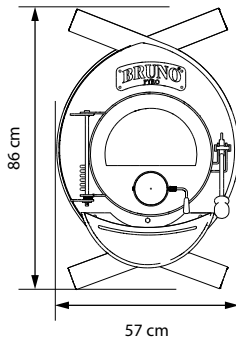
Maßzeichnung Bruno Mini III mit Herdplatte



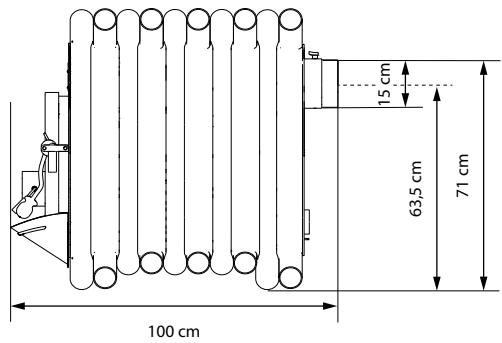
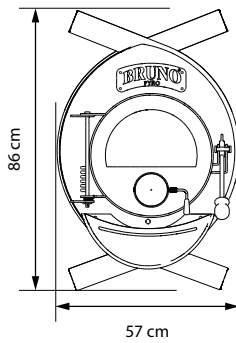
Maßzeichnung Bruno Pyro I



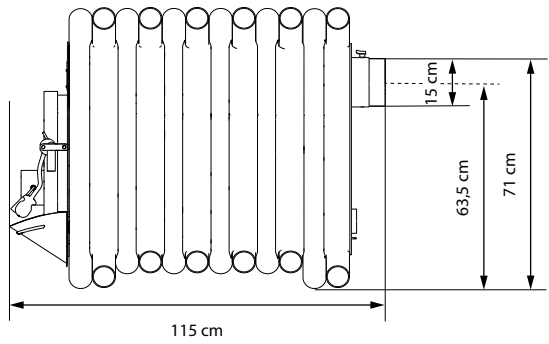
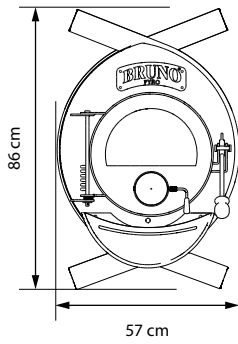
Maßzeichnung Bruno Pyro II



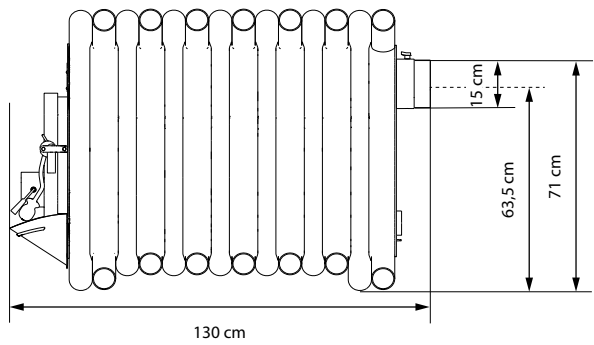
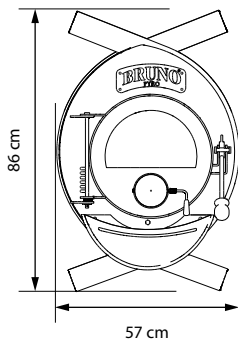
Maßzeichnung Bruno Pyro III



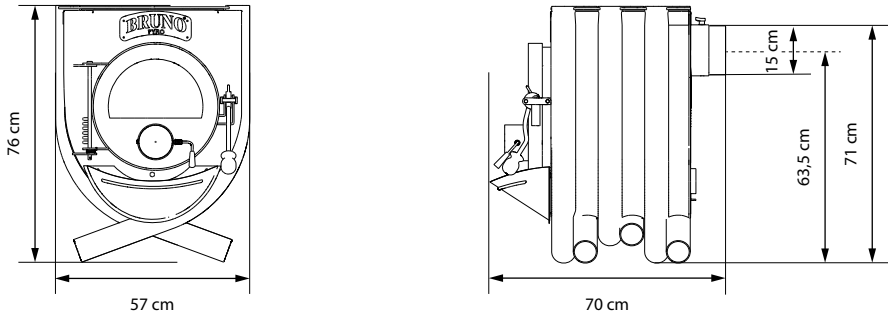
Maßzeichnung Bruno Pyro IV



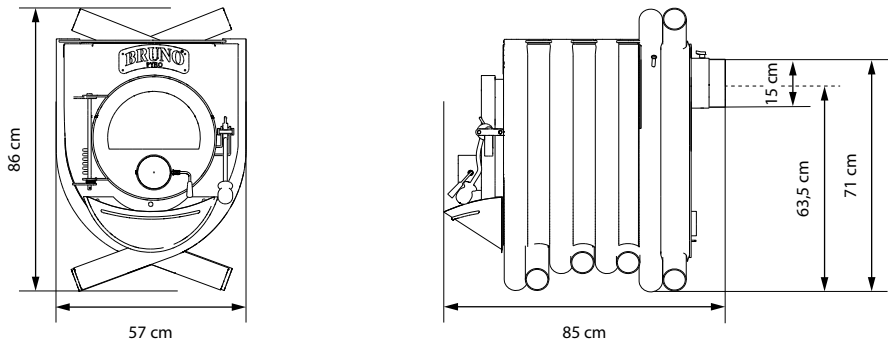
Maßzeichnung Bruno Pyro V



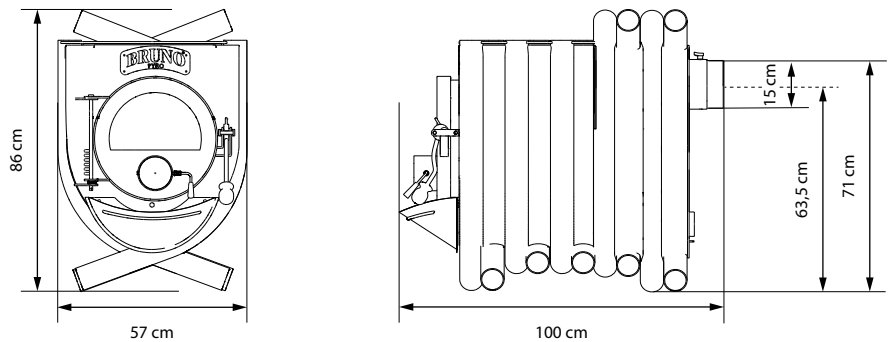
Maßzeichnung Bruno Pyro I mit Herdplatte



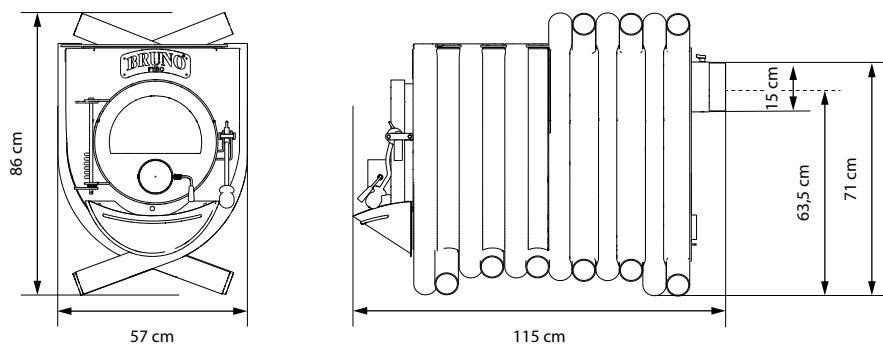
Maßzeichnung Bruno Pyro II mit Herdplatte



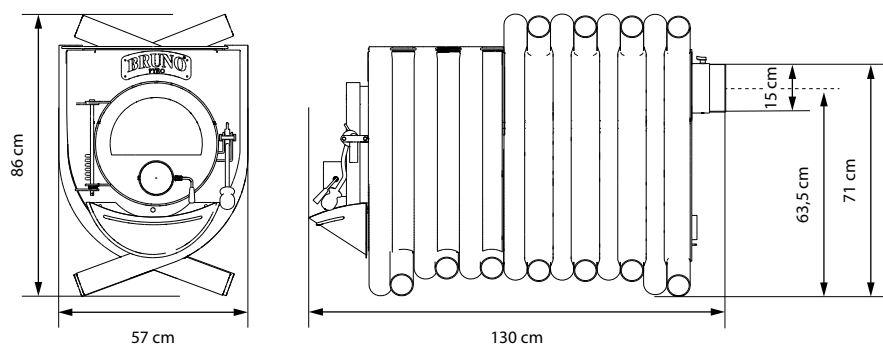
Maßzeichnung Bruno Pyro III mit Herdplatte



Maßzeichnung Bruno Pyro IV mit Herdplatte

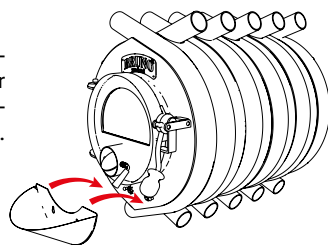
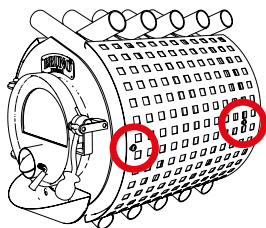


Maßzeichnung Bruno Pyro V mit Herdplatte



Aschefang

Nehmen Sie den Aschefang aus der Verpackung und hängen Sie ihn oben in die Bolzen unter der Tür. **Hinweis:** Der Aschefang kann nur an Bruno Mini-Modellen in Kombination mit einem Bruno Untergestell angebracht werden.



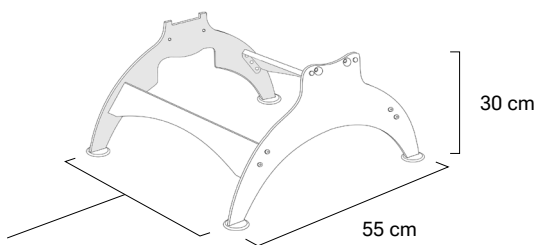
Seitenverkleidung

Montieren Sie die Seitenverkleidung mit den mitgelieferten Schrauben und Distanzhülsen an den vorgesehenen Gewindehülsen am Korpus des Ofens.

Bruno Untergestelle

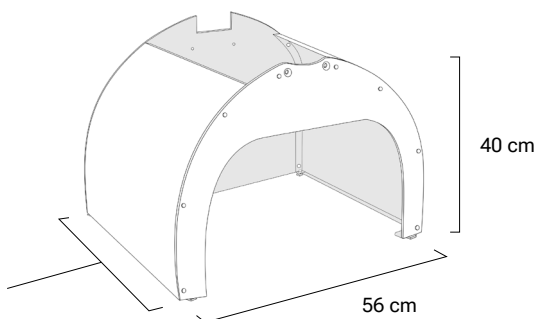
Untergestell Klassik

Mini I	40 cm
Mini II	52 cm
Mini III	63 cm



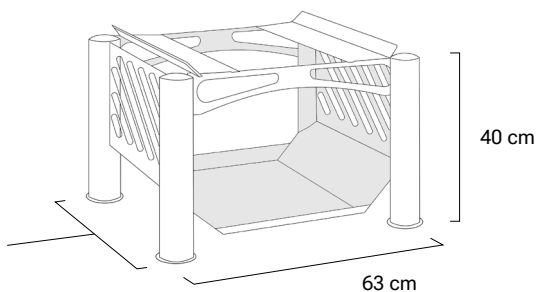
Untergestell Move

Mini I	34 cm
Mini II	47 cm
Mini III	62 cm



Untergestell Kompakt

Pyro I	53 cm
Pyro II	67 cm
Pyro III	80 cm
Pyro IV	95 cm
Pyro V	109 cm



4. Erste Inbetriebnahme

Vor dem ersten Anheizen muss bei den Bruno Warmluftöfen der Einbau des Sichtfensters geprüft werden. Die Schrauben für die Scheibenhaltungen an der Frontseite der Feuerraumtür dürfen dabei nur so fest angezogen sein, dass sich die Scheibe noch leicht verschieben lässt. Ist die Scheibe zu fest angezogen, können durch den Druck der Halterungen Spannungsrisse entstehen. Vor der ersten Inbetriebnahme sind eventuell vorhandene Aufkleber zu entfernen sowie alle Zubehörteile aus dem Feuerraum zu entnehmen. Dies gilt auch für möglicherweise vorhandene Transportsicherungen.

Hinweis: Bruno Öfen sind mit hitzebeständiger Farbe beschichtet. Der Kaminofen muss beim ersten Anheizen behutsam mit Brennstoff bestückt und auf kleiner Flamme „eingebraunt“ werden. Lassen Sie ihn einige Stunden bei geöffnetem Fenster durchheizen. Dadurch härtet der hitzebeständige Lack aus. Hierbei kann es zu Rauch- und Geruchsbildung kommen. Alle Materialien müssen sich langsam an die Wärmeentwicklung gewöhnen. Durch vorsichtiges Anheizen vermeiden Sie Risse in den Brennraumsteinen, Lackschäden und Materialverzug. Eine eventuelle Geruchsbildung durch Nachtrocknung der Schutzlackierung verliert sich nach kurzer Zeit.

Anfeuern

Öffnen Sie die Primärluftklappe (Regler auf waagerechte Position bringen) und die Ofentür vollständig. Verwenden Sie zum Anheizen Holzscheite, die kreuzweise im Brennraum gestapelt werden.

Hinweis: Für optimalen Schornsteinzug muss schnell eine hohe Hitze erreicht werden, weshalb nicht zu wenig Scheite in den Ofen gelegt werden sollten. 3-4 Holzscheite entsprechen ca. 10 kW (1 Scheitholz von 30 cm und 1 kg Gewicht entspricht ca. 3 kW). Bei schlechtem Zug kann zunächst mit zwei Holzscheiten und Anfeuerholz eine hohe Temperatur erreicht werden. Bei Wetterschwankungen und Störung des Unterdrucks, kann es notwendig sein, ein Lockfeuer im Schornstein zu entzünden! Bitte befragen Sie hierzu Ihren zuständigen Schornsteinfeger.

Platzieren Sie Anzündhilfen (z. B. 2- 3 Stück gewachste Holzwolke) unter den Scheiten und entzünden Sie diese mit einem langen Streichholz oder einem Stabfeuerzeug.

Hinweis: Zum Schutz des Kaminofens sollten Sie beim Anheizen darauf achten, dass der Ofen moderat mit Feuerholz bestückt wird, sodass sich der Kesselstahl stetig dehnen kann. Aufgrund von Temperaturunterschieden zwischen Umgebungstemperatur und Temperatur im Kaminofen kann es zu knackenden Geräuschen im Ofen kommen. Dies sind normale Dehnungserscheinungen, die keinen Mangel am Produkt darstellen.

Lehnen Sie die Ofentür an. Nach etwa 10 Minuten die Ofentür verschließen und die Primärluftöffnung so weit schließen, dass der eingelegte Brennstoff noch ausreichend mit Luft versorgt wird und die Scheibenspülung funktioniert.

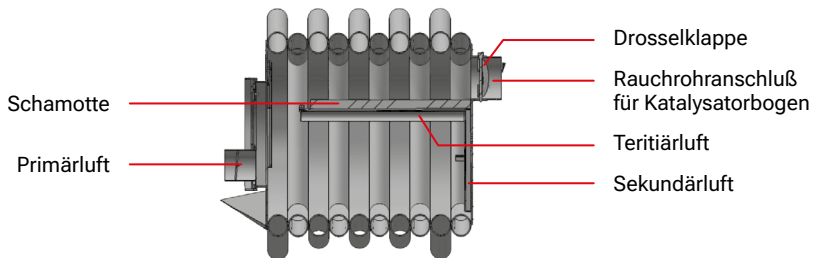
Nachlegen

Legen Sie erst neue Scheite nach, wenn 75 - 90 % der ersten Auflage abgebrannt sind. Öffnen Sie die Ofentür einen Spalt und warten Sie kurz, um den Austritt von Rauch und Asche zu verringern. Nachdem Sie die Tür gänzlich geöffnet haben, sollten Sie die Glut mit einem Schürhaken gleichmäßig über das Aschebett verteilen. Nun können Sie den Bruno Öfen mit Holzscheiten beschicken. Legen Sie dazu zwei Scheite längs direkt auf das Glut Bett und zwei weitere quer darüber. Achten Sie darauf, dass der Bruno Warmluftofen nur mit der vorgegeben Menge Holzscheite nach Tabelle (Seite 7/8) beschickt wird. Schließen Sie die Ofentür.

5. Bedienung & Wartung

Verbrennungsluftregelung

Die Bruno Öfen sind mit Primär-, Sekundär- und Tertiärluftöffnungen zur Verbrennungsluftversorgung ausgestattet. Die Sekundär- und Tertiärluftöffnungen lassen sich nicht regeln. Der Primärluftregler an der Front des Ofens muss beim Anheizen komplett geöffnet werden und darf im Betrieb nur soweit geschlossen werden, dass ausreichend Verbrennungsluft nachströmen kann.



Asche

Bruno Warmluftöfen haben keinen Rost und keinen Aschekasten. Eine rückstandslose Entnahme der Asche ist nicht erforderlich. Es sollte immer eine Schicht (ca. 50 mm) im Ofen verbleiben, die den unteren Teil des Verbrennungsraums vor Hochtemperaturen schützt. Die Reinigung erfolgt mit einer handelsüblichen Schaufel. Die entnommene Asche immer in einem feuerfesten Behälter transportieren und entsprechend entsorgen.

Reinigung

Die rauchgasführenden Teile sowie die Verbindungsstücke (Ofenrohre zwischen Feuerstätte und Schornstein) müssen bei Verschmutzung gereinigt werden. Der Katalysator welcher in der Verbindungsleitung eingesetzt ist muss regelmäßig auf den Verschmutzungsgrad kontrolliert und entsprechend gesäubert werden. Unabhängig davon muss die Reinigung wenigstens einmal während und nach der Heizperiode durchgeführt werden. Die Dichtschnur der Feuerraumtür ist bei Beschädigung zu ersetzen.

Hinweis bei Schornsteinbrand: Bei der Verwendung von falschem oder zu feuchtem Brennstoff kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Schließen Sie umgehend die Luftzufuhr am Kaminofen und setzen Sie sich mit der Feuerwehr sowie dem zuständigen Schornsteinfeger in Verbindung. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines sollte dieser von einem Fachmann auf Beschädigungen bzw. Undichtigkeiten überprüft werden.

Verfahren bei Störfällen - sichere Außerbetriebnahme

In wenigen Fällen kann selbst ein Lockfeuer keinen Zug im Schornstein erzeugen. Hierzu sollten Sie sich mit Ihrem Schornsteinfeger in Verbindung setzen und keinesfalls ein größeres Feuer entzünden. Treten Rauchgase aus dem Kaminofen aus, kontaktieren Sie ebenfalls den Schornsteinfeger und öffnen schnellstmöglich alle Fenster, um für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

6. Gewährleistung

Endverbraucher haben einen 2-jährigen Gewährleistungsanspruch nach dem BGB. Bei gewerblichem Einsatz verringert sich dieser auf 12 Monate.

Grundsätzlich sind Sichtscheiben, Keramikdichtschnüre sowie die Brennraumauskleidung Verschleißteile, deren gebrauchsbedingte Abnutzung keinen Gewährleistungsfall darstellt. Insbesondere können Haarrisse in der Brennraumkeramik nutzungsbedingt auftreten, was die Funktion jedoch in keiner Weise beeinträchtigt.

Wir weisen darauf hin, dass übliche, allein alters- und/oder nutzungsbedingte Verschleißerscheinungen, die erst nach Gefahrübergang auftreten, grundsätzlich keinen Mangel an der Ware darstellen. Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch unserer Produkte sind derartige Verschleißerscheinungen insbesondere an sämtlichen feuerberührenden Bauteilen möglich.

Falls es tatsächlich einmal zu einem Schaden kommt, wenden Sie sich zunächst an Ihren Vertragspartner. Grundsätzlich sind für eine Bearbeitung Fotografien des fehlerhaften Bauteils und des jeweiligen Aufstellorts inklusive Abgasanlage, feuertechnische Bemessung des Schornsteines durch eine Berechnung sowie das Abnahmeprotokoll des Schornsteinfegers notwendig. Außerdem sind die Produktionsnummer und eine detaillierte Fehlerbeschreibung erforderlich. Fordern Sie dafür bei Ihrem Vertragspartner das Formblatt an.

Für die Bruno Öfen dürfen ausschließlich Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile und Zubehör benutzt werden. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch der Ware sowie die Nichtbeachtung dieser Anleitung können zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen.



Warnung vor nicht erlaubter Veränderung der Feuerstätte

Die bestimmungsgemäße Verwendung wird in dieser Bedienungsanleitung erklärt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Bedienungs- und Montageanweisungen. Unerlaubte Eingriffe und Veränderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis. Lassen Sie den Bruno Warmluftofen regelmäßig auf seine ordnungsgemäße Funktionalität von einem Fachmann prüfen und beachten Sie, dass die Bruno Öfen Zeitbrandfeuerstätten sind.

7. Entsorgung

Um den Kaminofen ordnungsgemäß zu entsorgen, wenden Sie sich bitte an Ihr lokales Entsorgungsunternehmen. Wir empfehlen, die feuerberührten Komponenten des Kaminofens wie Glas, Brennkammer, Roste, Feuerraumauskleidung (Keramott), Keramik, Sensoren, Umlenkplatten herauszunehmen und im Hausmüll zu entsorgen.

Keramik-/Schamotteteile

Bauteile aus Keramik/Schamotte entnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Bauteile aus Keramik oder Schamotte müssen entsorgt werden. Eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich. Lokale Entsorgungsmöglichkeiten müssen beachtet werden.

Stahlblech

Die Komponenten des Gerätes aus Stahlblech durch mechanisches Zerkleinern demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Stahlblechteile als Metallschrott entsorgen. Lokale Entsorgungsmöglichkeiten müssen beachtet werden.

Dichtungen (Glasfaser)

Die Dichtungen mechanisch aus dem Gerät entfernen. Diese Komponenten dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, da Glasfaserabfall nicht durch Verbrennung zerstört werden kann. Dichtungen als Glas- und Keramikfasern (künstliche Mineralfasern (KMF)) entsorgen. Lokale Entsorgungsmöglichkeiten müssen beachtet werden.

Griffe und Deko-Elemente aus Metall

Falls vorhanden, Griffe und Deko-Elemente aus Metall ab- bzw. ausbauen und als Metallschrott entsorgen. Lokale Entsorgungsmöglichkeiten müssen beachtet werden.

Eco Design

Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe gemäß deligierten Verordnungen (EU) 2015/1185 sowie 2015/1186 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU		
Modellkennung(en):	Bruno Mini I / Bruno Mini I mit Herdplatte	
harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2002/A1:2005	
indirekte Heizfunktion:	nein	
direkte Wärmeleistung:	6 kW	
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff	sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$	nein	nein
sonstige holzartige Biomasse	nein	ja
nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwellkoks	nein	nein
bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlenbriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Feinstaub (PM)	26	mg/m ³
gasförmig gebundener Kohlenstoff (OGC)	47	mg/m ³
Kohlenmonoxid (CO)	699	mg/m ³
Stickstoffoxid (NOx)	110	mg/m ³
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad in %	67,6	%
Energieeffizienzindex (EEI)	98	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	6	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	kW
Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)		
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	75,1	%
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	%
Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt		
Prüflabor	TSÚ Piešťany, s.p.	
Prüflabor Nr.	1299	
Prüfbericht Nr.	203000004/314/1	

Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe gemäß delegierten Verordnungen (EU) 2015/1185 sowie 2015/1186 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU		
Modellkennung(en):	Bruno Mini II / Bruno Mini II mit Herdplatte	
harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2002/A1:2005	
indirekte Heizfunktion:	nein	
direkte Wärmeleistung:	9 kW	
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff	sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$	nein	nein
sonstige holzartige Biomasse	nein	ja
nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlenbriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Feinstaub (PM)	20	mg/m ³
gasförmig gebundener Kohlenstoff (OGC)	43	mg/m ³
Kohlenmonoxid (CO)	748	mg/m ³
Stickstoffoxid (NOx)	112	mg/m ³
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad in %	71,9	%
Energieeffizienzindex (EEI)	104	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	9	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	kW
Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)		
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	79,9	%
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	%
Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt		
Prüflabor	TSÚ Piešťany, s.p.	
Prüflabor Nr.	1299	
Prüfbericht Nr.	203000004/314/2	

Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe gemäß delegierten Verordnungen (EU) 2015/1185 sowie 2015/1186 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU

Modellkennung(en):	Bruno Mini III / Bruno Mini III mit Herdplatte	
harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2002/A1:2005	
indirekte Heizfunktion:	nein	
direkte Wärmeleistung:	12 kW	
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff	sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$	nein	nein
sonstige holzartige Biomasse	nein	ja
nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlenbriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Feinstaub (PM)	27	mg/m ³
gasförmig gebundener Kohlenstoff (OGC)	43	mg/m ³
Kohlenmonoxid (CO)	633	mg/m ³
Stickstoffoxid (NOx)	119	mg/m ³
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad in %	69,7	%
Energieeffizienzindex (EEI)	101	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	12	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	kW
Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)		
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	77,5	%
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	%
Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt		
Prüflabor	TSÚ Piešťany, s.p.	
Prüflabor Nr.	1299	
Prüfbericht Nr.	203000004/314/3	

Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe gemäß deligierten Verordnungen (EU) 2015/1185 sowie 2015/1186 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU		
Modellkennung(en):	Bruno Pyro I / Bruno Pyro I mit Herdplatte	
harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004	
indirekte Heizfunktion:	nein	
direkte Wärmeleistung:	13 kW	
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff	sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$	nein	nein
sonstige holzartige Biomasse	nein	ja
nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlenbriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Feinstaub (PM)	11	mg/m ³
gasförmig gebundener Kohlenstoff (OGC)	51	mg/m ³
Kohlenmonoxid (CO)	894	mg/m ³
Stickstoffoxid (NOx)	89	mg/m ³
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad in %	67,6	%
Energieeffizienzindex (EEI)	98	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	13	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	kW
Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)		
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	75	%
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	%
Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt		
Prüflabor	TSÚ Piešťany, s.p.	
Prüflabor Nr.	1299	
Prüfbericht Nr.	153000015/314/1	

Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe gemäß delegierten Verordnungen (EU) 2015/1185 sowie 2015/1186 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU

Modellkennung(en):	Bruno Pyro II / Bruno Pyro II mit Herdplatte	
harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004	
indirekte Heizfunktion:	nein	
direkte Wärmeleistung:	16 kW	
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff	sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$	nein	nein
sonstige holzartige Biomasse	nein	ja
nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlenbriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Feinstaub (PM)	18	mg/m ³
gasförmig gebundener Kohlenstoff (OGC)	51	mg/m ³
Kohlenmonoxid (CO)	943	mg/m ³
Stickstoffoxid (NO _x)	91	mg/m ³
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad in %	66,4	%
Energieeffizienzindex (EEI)	96	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	16	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	kW
Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)		
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	73,8	%
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	%
Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt		
Prüflabor	TSÚ Piešťany, s.p.	
Prüflabor Nr.	1299	
Prüfbericht Nr.	0012/104/2016	

Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe gemäß deligierten Verordnungen (EU) 2015/1185 sowie 2015/1186 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU		
Modellkennung(en):	Bruno Pyro III / Bruno Pyro III mit Herdplatte	
harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004	
indirekte Heizfunktion:	nein	
direkte Wärmeleistung:	19 kW	
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff	sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$	nein	nein
sonstige holzartige Biomasse	nein	ja
nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlenbriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Feinstaub (PM)	21	mg/m ³
gasförmig gebundener Kohlenstoff (OGC)	52	mg/m ³
Kohlenmonoxid (CO)	969	mg/m ³
Stickstoffoxid (NOx)	92	mg/m ³
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad in %	66,2	%
Energieeffizienzindex (EEI)	96	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	19	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	kW
Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)		
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	73,5	%
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	%
Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt		
Prüflabor	TSÚ Piešťany, s.p.	
Prüflabor Nr.	1299	
Prüfbericht Nr.	153000015/314/2	

Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe gemäß delegierten Verordnungen (EU) 2015/1185 sowie 2015/1186 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU

Modellkennung(en):	Bruno Pyro IV / Bruno Pyro IV mit Herdplatte	
harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004	
indirekte Heizfunktion:	nein	
direkte Wärmeleistung:	22 kW	
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff	sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$	nein	nein
sonstige holzartige Biomasse	nein	ja
nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlenbriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Feinstaub (PM)	20	mg/m ³
gasförmig gebundener Kohlenstoff (OGC)	54	mg/m ³
Kohlenmonoxid (CO)	971	mg/m ³
Stickstoffoxid (NOx)	96	mg/m ³
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad in %	66,9	%
Energieeffizienzindex (EEI)	97	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	22	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	kW
Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)		
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	74,3	%
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	%
Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt		
Prüflabor	TSÚ Piešťany, s.p.	
Prüflabor Nr.	1299	
Prüfbericht Nr.	0014/104/2016	

Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe gemäß delegierten Verordnungen (EU) 2015/1185 sowie 2015/1186 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU		
Modellkennung(en):	Bruno Pyro V / Bruno Pyro V mit Herdplatte	
harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004	
indirekte Heizfunktion:	nein	
direkte Wärmeleistung:	25 kW	
Brennstoff	bevorzugter Brennstoff	sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$	nein	nein
sonstige holzartige Biomasse	nein	ja
nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlenbriketts	nein	nein
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Feinstaub (PM)	16	mg/m ³
gasförmig gebundener Kohlenstoff (OGC)	57	mg/m ³
Kohlenmonoxid (CO)	949	mg/m ³
Stickstoffoxid (NO _x)	95	mg/m ³
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff		
Raumheizungs- Jahresnutzungsgrad in %	68,6	%
Energieeffizienzindex (EEI)	99,5	
Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung	25	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	kW
Brennstoff-Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)		
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	76,2	%
Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	N.A.	%
Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt		
Prüflabor	TSÚ Piešťany, s.p.	
Prüflabor Nr.	1299	
Prüfbericht Nr.	153000015/314/3	

1. Informations importantes	32
2. Caractéristiques techniques et dimensions	35
3. Instructions de montage / Accessoires	37
4. Première mise en service	46
5. Utilisation et entretien	47
6. Garantie	49
7. Élimination	50

1. Informations importantes

Nous vous remercions d'avoir choisi un poêle Bruno. Veuillez lire attentivement ce manuel avant la première utilisation. Il contient des indications et des informations importantes sur l'installation de chauffage individuelle et de son raccordement pour le montage, le fonctionnement et l'utilisation en toute sécurité. Lors de l'installation des poêles à bois Bruno Mini et Pyro et de leur raccordement aux conduits d'évacuation des fumées, il convient de respecter les prescriptions applicables de droit public, européen, national et local, en particulier les dispositions des règlements de construction nationales et les ordonnances sur la combustion édictées à cet effet lors du fonctionnement et de l'installation. Lieu d'installation.

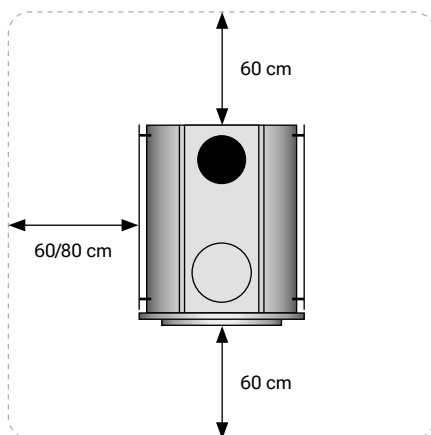
Lieu d'installation



Veuillez noter !

Respectez les distances suivantes par rapport aux matériaux inflammables, sinon il y a un risque d'incendie.

vers l'avant	sur le côté avec revêtement latérale	sur le côté sans revêtement latérale	vers l'arrière	vers le haut
60 cm	60 cm	80 cm	60 cm	75 cm



Les revêtements de sol combustibles doivent être protégés sur toute leur surface par un matériau ignifuge si le poêle est installé sans support. De plus, ce matériau doit être posé à au moins 80 cm de la face avant et à au moins 60 cm sur les côtés de la chambre de combustion. Si le poêle est placé sur un support adapté, une plaque d'appui est suffisante conformément à la réglementation en vigueur sur les foyers. Veuillez à ce que le support présente une capacité de charge adaptée au poêle et, le cas échéant, au châssis.

Remarque : Notez que le poêle ainsi que les tôles de protection contre la chaleur montées deviennent très chauds lors de la mise en service et qu'il y a ainsi un risque de brûlure. Ne touchez pas la vitre et les surfaces extérieures pendant le fonctionnement !

Alimentation en air de combustion

Pour les poêles Bruno Mini et Pyro, l'alimentation en air de combustion est suffisante si la pièce où est installé le poêle possède au moins une porte donnant sur l'extérieur ou une fenêtre. La fenêtre/porte doit pouvoir être ouverte et avoir une section d'au moins 150 cm². Le local d'installation doit avoir un volume d'au moins 4 m³ par kW de puissance calorifique nominale. Lorsque l'installation de chauffage n'est pas utilisée, le registre d'air primaire peut être fermé.

Cheminée

Tous les poêles à air chaud Bruno Mini et Bruno Pyro sont homologués pour une utilisation multiple du conduit de cheminée. Le dimensionnement technique du feu est effectué selon la norme DIN EN 13384-2 de juin 2015, parties 1, 2 et 3, avec le triplet de valeurs indiqué dans le tableau 1.

Remarque : nous ne pouvons garantir la sécurité de fonctionnement et les puissances calorifiques nominales de nos poêles à air chaud que si le dimensionnement technique relatif au feu suffisant de la cheminée est prouvé par un calcul selon la norme DIN 13384, parties 1, 2 et 3, et certifié par un maître ramoneur de district.

Triplet de valeurs pour le calcul des cheminées selon la norme NF EN 13384-2 de juin 2015 parties 1, 2 + 3.. Les valeurs indiquées ci-dessous ont été déterminées sur la base de la norme NF EN 13240:2005-10.

Bruno	Mini I / Mini I avec plaque de cuisson	Mini II / Mini II avec plaque de cuisson	Mini III / Mini III avec plaque de cuisson
Puissance nominale (kW)	6	9	12
Température des fumées (°C)	260	267	287
Débit massique des fumées (g/s)	7,25	6,78	8,47
Tirage minimal de la cheminée (Pa)	14	14	14

Bruno	Pyro I / Pyro I avec plaque de cuisson	Pyro II / Pyro II avec plaque de cuisson	Pyro III / Pyro III avec plaque de cuisson	Pyro IV / Pyro IV avec plaque de cuisson	Pyro V / Pyro V avec plaque de cuisson
Puissance nominale (kW)	13	16	19	22	25
Température des fumées (°C)	319	355	373	371	349
Débit massique des fumées (g/s)	9,09	10,93	12,6	14,12	15,46
Tirage minimal de la cheminée (Pa)	17	18	19	20	20

Combustibles autorisés

Utilisez uniquement des bûches naturelles séchées à l'air ou des briquettes de bois comme combustible. La série Bruno a été testée avec des bûches de hêtre d'une longueur de 25 cm et d'une circonférence de 21 à 28 cm. Vous pouvez également utiliser des briquettes de bois pressé. Nos émissions ont été déterminées à l'aide des données susmentionnées, l'humidité devant être en outre être inférieure à 20%. Sachez, qu'un bois ayant 50 % ou 60 % d'humidité ne chauffe pas, il a une très mauvaise combustion, il crée beaucoup de goudron, il dégage une vapeur d'eau excessive et il produit des sédiments excessifs dans l'appareil, la vitre et les conduits de fumée. N'utilisez pas de résidus de bois contaminés, jamais de bois traité ou recouvert de plastique, de panneaux d'aggloméré, de sciure, de copeaux de bois, de charbon, de coke ou autres ! Ne pas utiliser de combustibles non adaptés. Les bûches doivent être stockées au sec pendant au moins deux ans avant d'être utilisées comme combustible.

Emissions

Avec un catalyseur, les poêles Bruno répondent aux exigences nationales en matière d'émissions et peuvent être utilisés sans restriction ou un équipement ultérieur en tant que chauffage d'ambiance avec combustion à plat.

Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve à l'arrière du poêle et ne doit pas être enlevée. Elle confirme le contrôle du poêle et est nécessaire pour la réception technique, ainsi que pour le contrôle annuel du ramoneur.

2. Caractéristiques techniques et dimensions

Bruno	Mini I / Mini I avec plaque de cuisson	Mini II / Mini II avec plaque de cuisson	Mini III / Mini III avec plaque de cuisson
Puissance nominale (kW)	6	9	12
Volume à chauffer (m³)*	180	220	260
Diamètre du tuyau de fumée (mm)	130	130	130
Dimensions H x L x P (cm)	62 x 51 x 62 / 57 x 51 x 62	62 x 51 x 71	62 x 51 x 81
Poids (kg)	75	85	95
Longueur max. des bûches	30	35	45
Consommation de combustible (kg/h)	1,7	2,7	3,4
Vitre (cm)	24 x 14	25 x 15	25 x 15
Température des fumées (°C)	260	267	287
Débit massique des fumées (g/s)	7,25	6,78	8,47
Tirage minimal de la cheminée (Pa)	14	14	14
Emission de CO (g/Nm³)	0,7	0,75	0,63
Particules fines (g/Nm³)	0,026	0,027	0,027
Rendement (%)	75,1	79,9	77,5
Mode de fonctionnement fermé		✓	
Air primaire, air secondaire		✓	
Nettoyage de la vitre		✓	
Bûches, briquettes de bois		✓	
Briquettes de lignite		—	
Numéro NF EN	EN13240:2002/A1:2005		
1er décret fédéral allemand sur la protection des émissions niveau 2	seulement avec catalyseur		
Ecodesign	seulement avec catalyseur		
Marquage CE		✓	

* en fonction de la structure du bâtiment, de l'isolation, etc.

Sous réserve d'erreurs, de fautes d'impression et de modifications techniques.

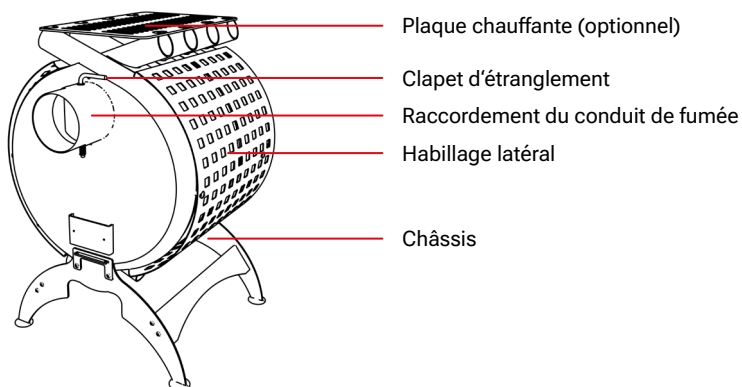
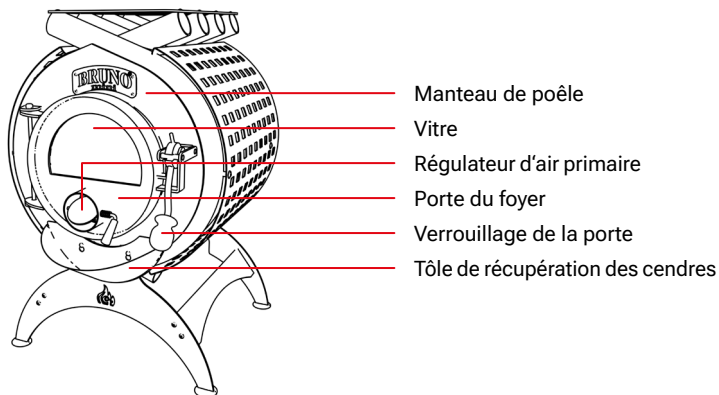
Bruno	Pyro I / Pyro I avec plaque de cuisson	Pyro II / Pyro II avec plaque de cuisson	Pyro III / Pyro III avec plaque de cuisson	Pyro IV / Pyro IV avec plaque de cuisson	Pyro V / Pyro V avec plaque de cuisson
Puissance nominale (kW)	13	16	19	22	25
Volume à chauffer (m³)*	320	380	450	550	650
Diamètre du tuyau de fumée (mm)	150	150	150	150	150
Dimensions H x L x P (cm)	86 x 57 x 70 / 75 x 57 x 52	86 x 57 x 85	86 x 57 x 100	86 x 57 x 115	86 x 57 x 130
Poids (kg)	90	110	140	160	185
Longueur max. des bûches	35	50	65	79	93
Consommation de combustible (kg/h)	3,7	4,7	5,5	6,4	7,1
Vitre (cm)	30 x 20	30 x 20	30 x 20	30 x 20	30 x 20
Température des fumées (°C)	319	355	373	371	349
Débit massique des fumées (g/s)	9,09	10,93	12,6	14,12	15,46
Tirage minimal de la cheminée (Pa)	17	18	19	20	20
Emission de CO (g/Nm³)	0,89	0,94	0,97	0,97	0,95
Particules fines (g/Nm³)	0,011	0,018	0,021	0,02	0,016
Rendement (%)	75,1	73,8	73,5	74,3	76,2
Mode de fonctionnement fermé	✓				
Air primaire, air secondaire	✓				
Nettoyage de la vitre	✓				
Bûches, briquettes de bois	✓				
Briquettes de lignite	—				
Numéro NF EN	EN13240:2001/A2:2004				
1er décret fédéral allemand sur la protection des émissions niveau 2	seulement avec catalyseur				
Ecodesign	seulement avec catalyseur				
Marquage CE	✓				

* en fonction de la structure du bâtiment, de l'isolation, etc.

Sous réserve d'erreurs, de fautes d'impression et de modifications techniques.

3. Instructions de montage / Accessoires

Bruno Mini / Pyro



Bruno Mini / Pyro avec plaque de cuisson

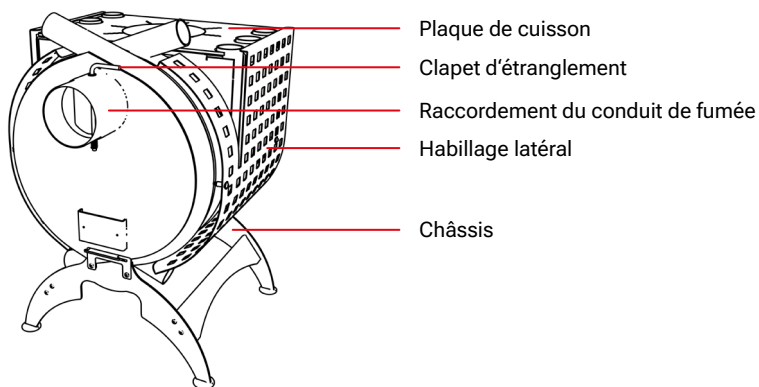
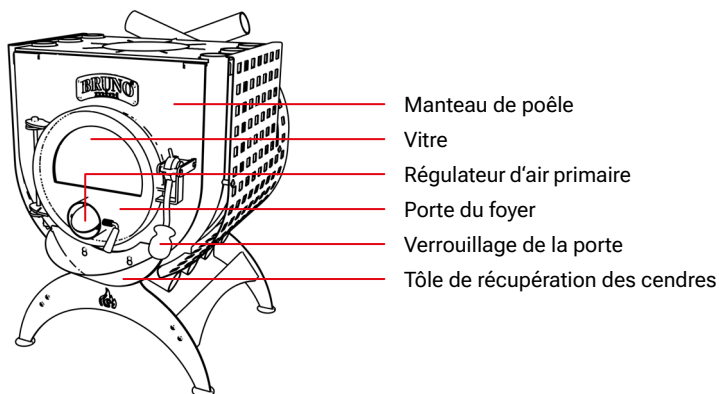


Schéma Bruno Mini I

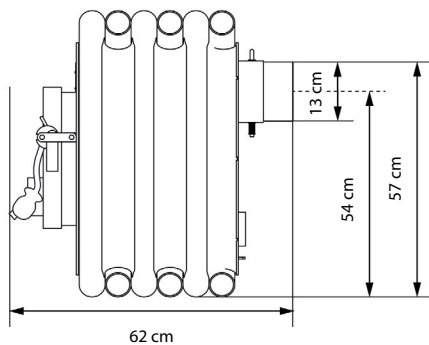
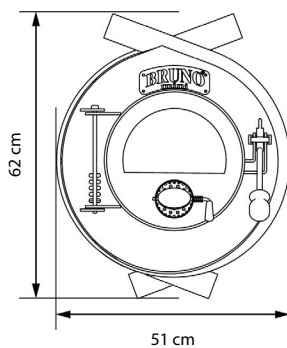


Schéma Bruno Mini II

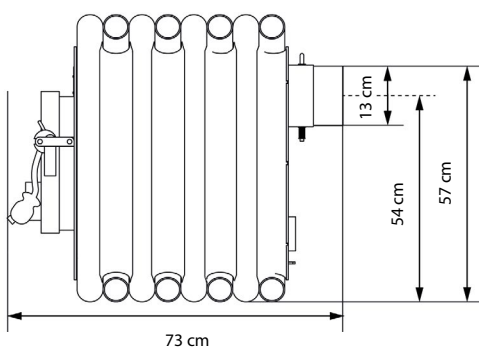
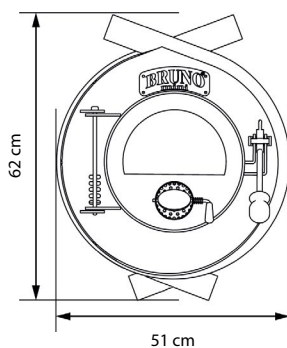


Schéma Bruno Mini III

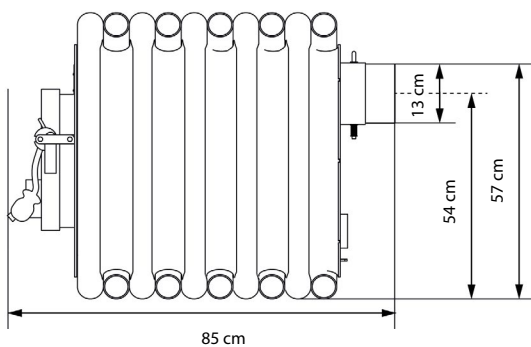
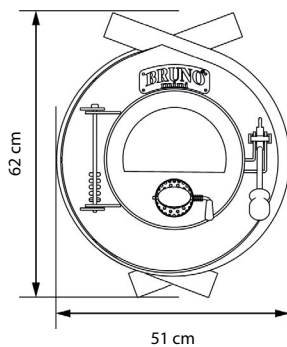


Schéma Bruno Mini I avec plaque de cuisson

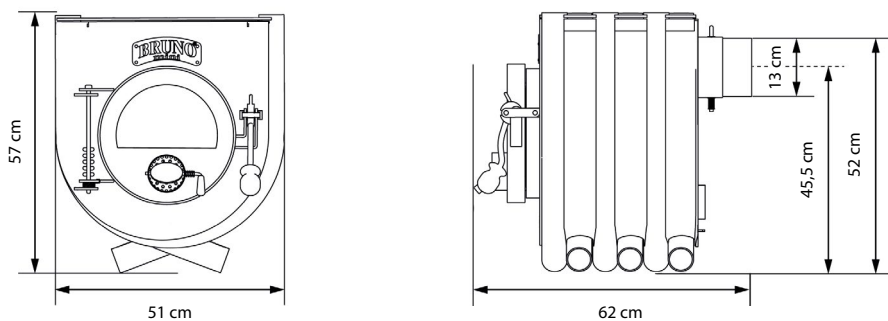


Schéma Bruno Mini II avec plaque de cuisson

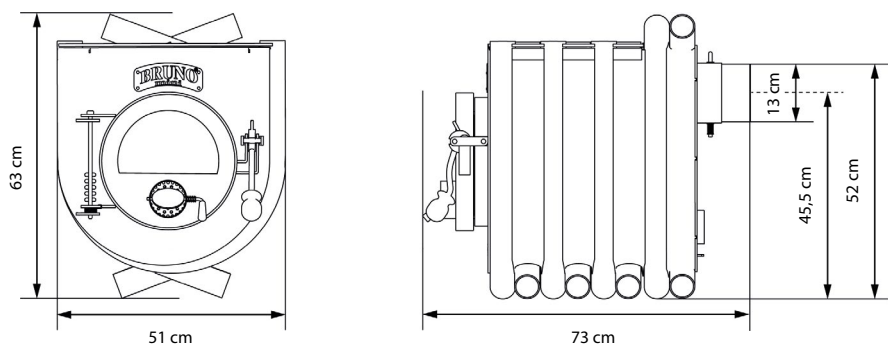


Schéma Bruno Mini III avec plaque de cuisson

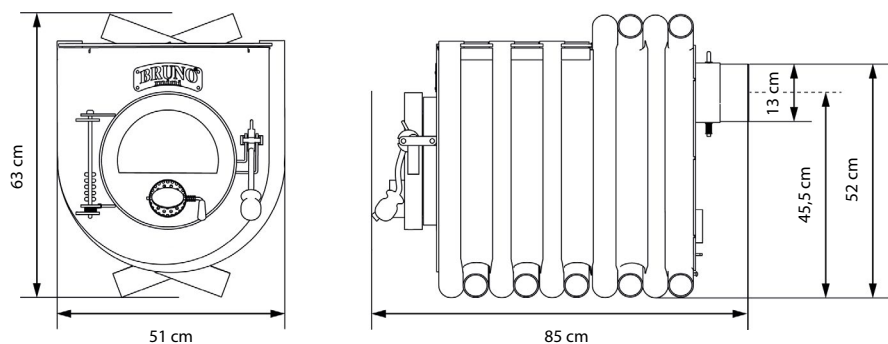


Schéma Bruno Pyro I

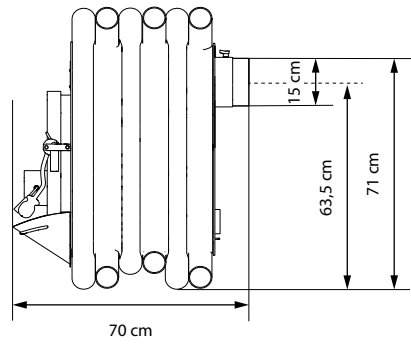
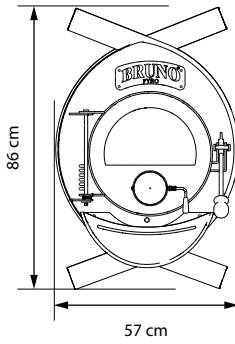


Schéma Bruno Pyro II

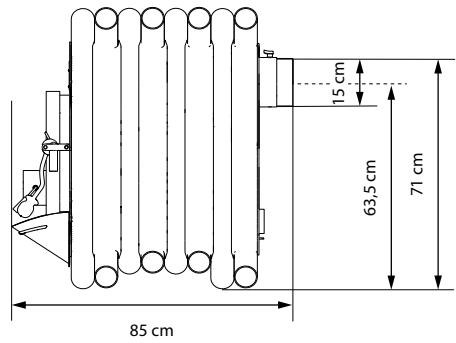
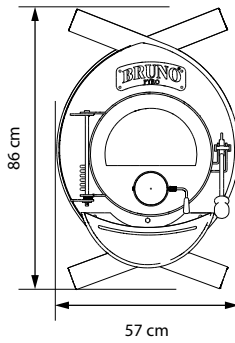


Schéma Bruno Pyro III

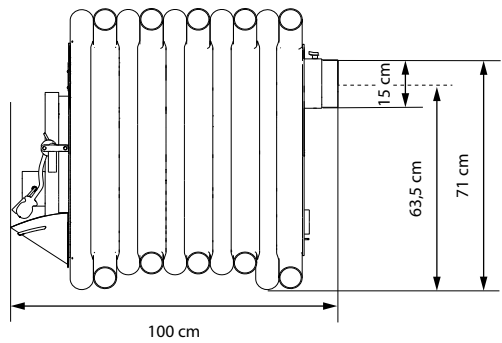
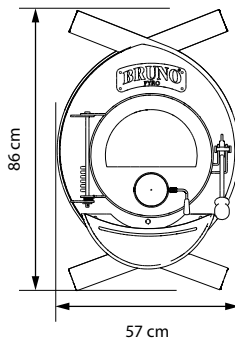


Schéma Bruno Pyro IV

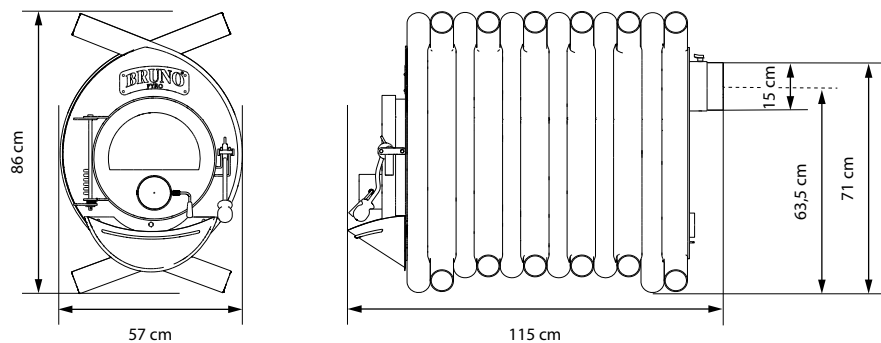


Schéma Bruno Pyro V

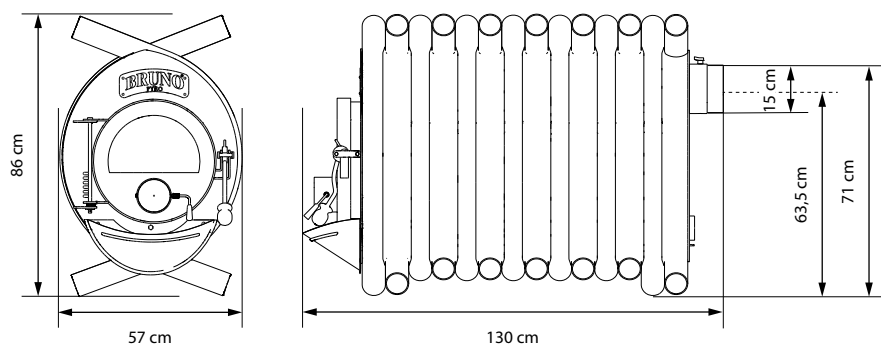


Schéma Bruno Pyro I avec plaque de cuisson

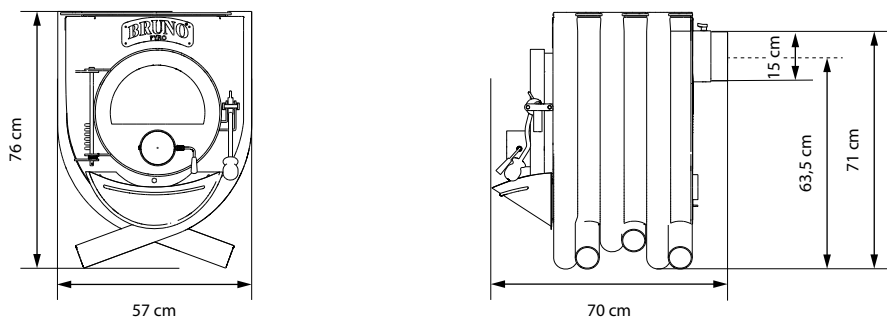


Schéma Bruno Pyro II avec plaque de cuisson

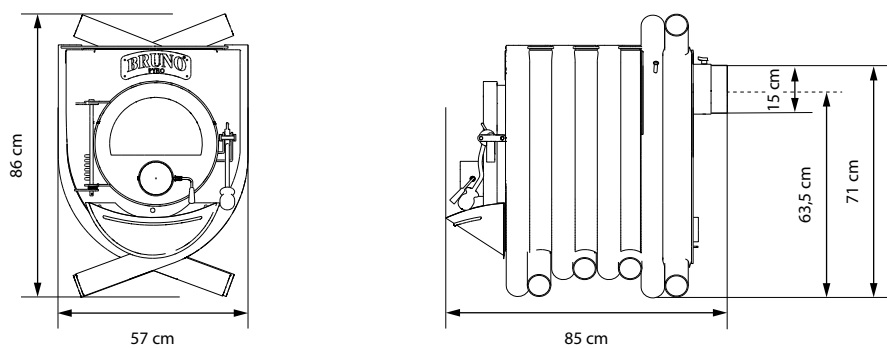


Schéma Bruno Pyro III avec plaque de cuisson

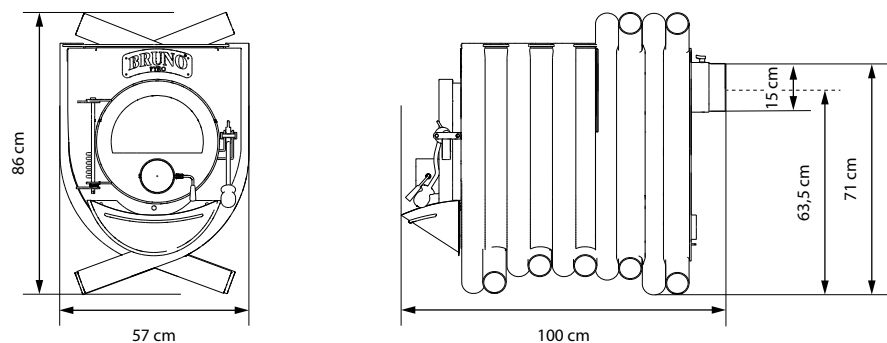


Schéma Bruno Pyro IV avec plaque de cuisson

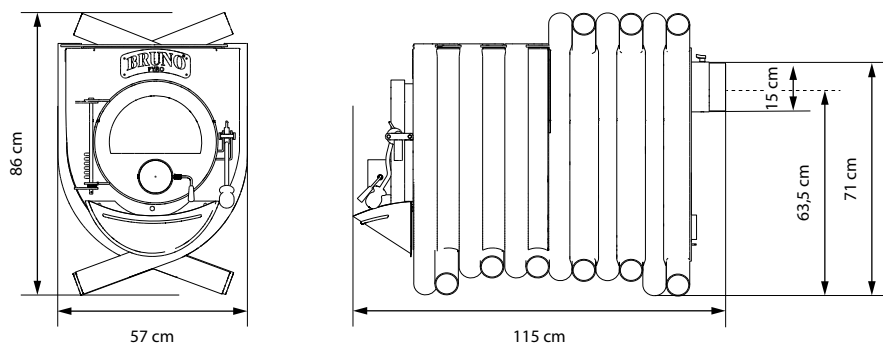
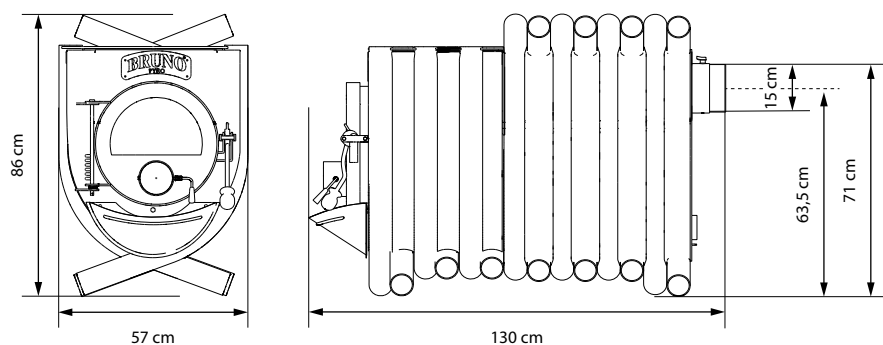
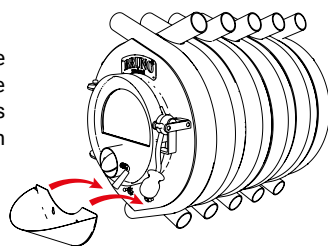
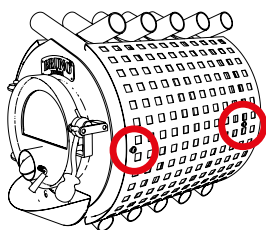


Schéma Bruno Pyro V avec plaque de cuisson



Tôle de récupération des cendres

Retirez la tôle de récupération des cendres de l'emballage et accrochez-la par le haut dans les boulons, en dessous de la porte. **Remarque :** la plaque de récupération des cendres ne peut être montée sur tous les modèles Bruno Mini qu'en combinaison avec un socle Bruno.



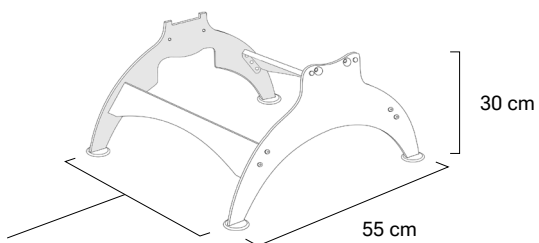
Habillage latéral

Montez le revêtement latéral sur le corps du poêle à l'aide des vis et des douilles d'écartement fournies, sur les douilles filetées prévues à cet effet.

Socles Bruno

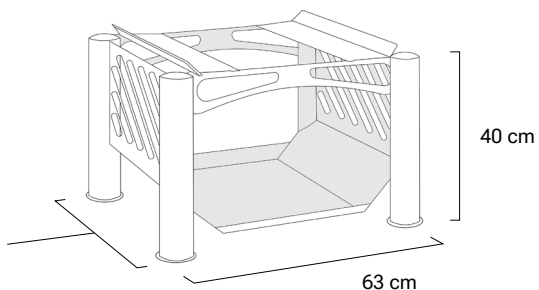
Socle Klassik

Mini I	40 cm
Mini II	52 cm
Mini III	63 cm



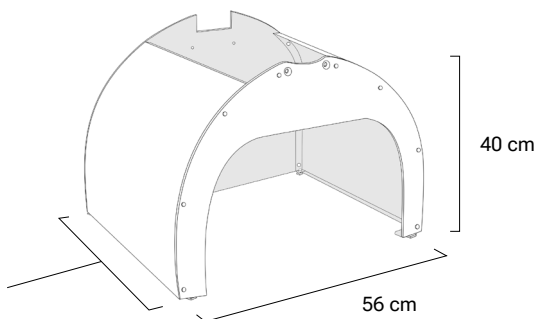
Socle Compakt

Pyro I	53 cm
Pyro II	67 cm
Pyro III	80 cm
Pyro IV	95 cm
Pyro V	109 cm



Socle Move

Mini I	34 cm
Mini II	47 cm
Mini III	62 cm



4. Première mise en service

Avant la première mise en chauffe, il faut vérifier le montage de la vitre des poêles à air chaud Bruno. Les vis de fixation de la vitre sur la face avant de la porte du foyer ne doivent être serrées que de manière à ce que la vitre puisse encore être déplacée. Si la vitre est trop serrée, des fissures de tension peuvent apparaître sous la pression des fitions. Avant la première mise en service de l'appareil, enlevez les autocollants éventuellement présents et retirez tous les accessoires de la chambre de cuisson. Cela vaut également pour les éventuelles protections de transport.

Remarque : Les poêles Bruno sont recouverts d'une peinture résistante à la chaleur. Lors du premier allumage, le poêle doit être chargé délicatement de combustible et „brûlé“ à feu doux. Laissez-le chauffer pendant quelques heures avec la fenêtre ouverte. Cela permet à la peinture résistante à la chaleur de durcir. Cela peut entraîner la formation de fumée et d'odeurs. Tous les matériaux doivent s'habituer lentement au développement de la chaleur. En chauffant avec précaution, vous éviterez les fissures dans les briques de la chambre de combustion, les dommages à la peinture et les déformations du matériau. Une éventuelle formation d'odeur due au séchage ultérieur du vernis de protection se perd après peu de temps.

Allumage

Ouvrez complètement le clapet d'air primaire (mettez le régulateur en position horizontale) et la porte du four. Pour allumer le feu, utilisez des bûches empilées en croix dans la chambre de combustion.

Remarque : Pour un tirage optimal de la cheminée, une chaleur élevée doit être atteinte rapidement, c'est pourquoi il ne faut pas mettre trop peu de bûches dans le poêle. 3-4 bûches correspondent à environ 10 kW (1 bûche de 30 cm et de 1 kg correspond à environ 3 kW). En cas de mauvais tirage, il est possible d'atteindre dans un premier temps une température élevée avec deux bûches et du bois d'allumage. En cas de variations météorologiques et de perturbation de la dépression, il peut être nécessaire d'allumer un feu d'appel dans la cheminée ! Veuillez consulter votre ramoneur local à ce sujet.

Placez des allume-feu (par ex. 2 à 3 morceaux de laine de bois cirée) sous les bûches et allumez-les avec une longue allumette ou un briquet à tige.

Remarque : Pour protéger le poêle, il convient de veiller, lors de l'allumage, à ce que le poêle soit modérément chargé de bois de chauffage, afin que l'acier de la chaudière puisse se dilater en continu. En raison des différences de température entre la température ambiante et la température dans le poêle, il est possible que le poêle émette des bruits de craquement. Il s'agit de phénomènes de dilatation normaux qui ne constituent pas un défaut du produit.

Repoussez la porte du four. Après environ 10 minutes, fermez la porte du poêle et fermez l'ouverture d'air primaire de manière à ce que le combustible inséré soit encore suffisamment alimenté en air et que le nettoyage de la vitre fonctionne.

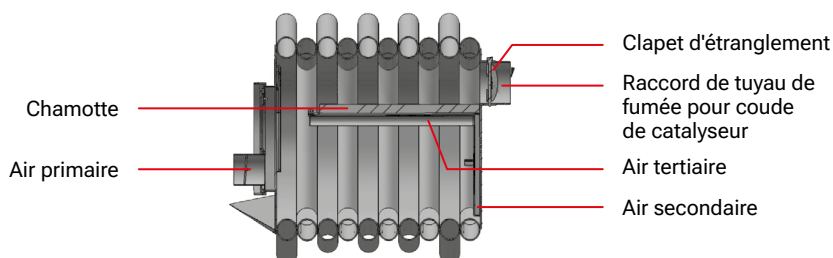
Rechargement

N'ajoutez de nouvelles bûches que lorsque 75 à 90 % du premier tirage est consommé. Ouvrez un petit peu la porte du four et attendez quelques instants pour réduire l'émission de fumée et de cendres. Après avoir ouvert complètement la porte, vous devez répartir les braises uniformément sur le lit de cendres à l'aide d'un tisonnier. Vous pouvez maintenant charger les poêles Bruno avec des bûches. Pour cela, placez deux bûches dans le sens de la longueur directement sur le lit de braises et deux autres en travers. Veillez à ce que le poêle à air chaud Bruno ne soit alimenté qu'avec la quantité de bûches prescrite selon le tableau (page 35/36). Fermez la porte du four.

5. Utilisation et entretien

Régulation de l'air de combustion

Les poêles Bruno sont équipés d'ouvertures d'air primaire, secondaire et tertiaire pour l'alimentation en air de combustion. Les ouvertures d'air secondaire et tertiaire ne peuvent pas être réglées. Le régulateur d'air primaire situé à l'avant du poêle doit être complètement ouvert lors de la mise en chauffe et ne doit être fermé pendant le fonctionnement que de manière à ce que l'air de combustion puisse circuler en quantité suffisante.



Cendres

Les poêles à air chaud Bruno n'ont pas de grille ni de bac à cendres. Il n'est pas nécessaire de retirer les cendres sans laisser de résidus. Il doit toujours rester une certaine couche (environ 50 mm) dans le poêle, qui protège la partie inférieure de la chambre de combustion des hautes températures. Le nettoyage s'effectue à l'aide d'une pelle disponible dans le commerce. Transporter toujours les cendres retirées dans un récipient résistant au feu et les éliminer de manière appropriée.

Nettoyage

Les pièces conduisant les gaz de combustion ainsi que les pièces de raccordement (tuyaux de poêle entre le foyer et la cheminée) doivent être nettoyées lorsqu'elles sont encrassées. Le catalyseur placé dans le conduit de raccordement doit être régulièrement contrôlé quant à son degré d'encrassement et nettoyé en conséquence. Indépendamment de cela, le nettoyage doit être effectué au moins une fois pendant et après la période de chauffage. Le cordon d'étanchéité de la porte du foyer doit être remplacé s'il est endommagé.

Avis en cas de feu de cheminée: L'utilisation d'un combustible inapproprié ou trop humide peut provoquer un feu de cheminée en raison des dépôts dans la cheminée. Fermez immédiatement l'arrivée d'air du poêle et contactez les pompiers ainsi que le ramoneur compétent. Une fois éteinte, la cheminée doit être contrôlée par un spécialiste afin de vérifier qu'elle n'est pas endommagée ou qu'elle ne présente pas de fuites.

Procédure en cas d'incident - mise hors service en toute sécurité

Dans certains cas, même un feu d'appel ne peut pas créer de tirage dans la cheminée. Dans ce cas, contactez votre ramoneur et n'allumez pas de grand feu. Si des gaz de fumée s'échappent du poêle, contactez également le ramoneur et ouvrez le plus rapidement possible toutes les fenêtres afin d'assurer une aération suffisante.

6. Garantie

Cet appareil est un produit de qualité qui a été fabriqué avec le plus grand soin. Si malgré tout, vous constatiez une anomalie, commencez par demander conseil au revendeur. Si ce dernier n'est pas en mesure de vous solutionner le problème, il nous contactera. Le délai de garantie étant de deux ans à compter de la date d'achat, nous nous engageons à remplacer gratuitement les pièces défectueuses pendant ce délai pour les anomalies rentrant dans le cadre de la garantie. La garantie prévoit la fourniture des pièces seule sans main d'œuvre, y compris pour les appareils ayant été installés par un professionnel. Néanmoins nous pouvons fournir les pièces de rechange qui vous seront facturées selon devis, frais de port inclus.

Sont exclus de la garantie :

- Tout dommage provoqué pendant le transport.
- Toutes les pièces d'usure telles que les joints, les poignées, les vitres, la chamotte et les charnières.
- Les dommages provoqués par un usage inadapté.

En cas de demande dans le cadre de la garantie, les pièces à fournir par le consommateur au distributeur sont :

- facture d'achat
- facture d'installation si l'appareil a été installé par un professionnel
- photos du problème constaté ainsi que du lieu d'installation, y compris le système d'évacuation des fumées

Le distributeur devra selon la nature du problème constaté :

- Etablir une demande de prise en charge gratuite dans le cadre du SAV pour les cas le justifiant.
- Etablir une demande de devis pour une fourniture payante des pièces à remplacer pour les cas le justifiant.
- Etablir une demande d'analyse complémentaire par le fabricant pour les litiges complexes.



Avertissement concernant la modification non autorisée du foyer

L'utilisation conforme à l'usage prévu est expliquée dans ce mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages qui en résulteraient. L'utilisation conforme comprend également le respect des instructions d'utilisation et de montage. Toute intervention ou modification non autorisée sur l'appareil entraîne l'annulation de l'autorisation d'utilisation. Faites régulièrement vérifier le bon fonctionnement du poêle à air chaud Bruno par un spécialiste. N'oubliez pas que les poêles Bruno ne sont pas des foyers permanents.

7. Élimination

Pour éliminer correctement votre poêle-cheminée, veuillez vous adresser à votre entreprise locale de traitement des déchets. Nous vous recommandons de retirer les composants du poêle-cheminée en contact avec le feu, tels que le verre, la chambre de combustion, les grilles, le revêtement du foyer (céramite), la céramique, les capteurs, les plaques de déviation et de les éliminer avec les ordures ménagères.

Pièces en céramique/chamotte

Retirer les éléments en céramique/chamotte. S'ils existent, les éléments de fixation doivent être retirés au préalable. Les éléments en céramique ou en chamotte en contact avec le feu ou les gaz d'échappement doivent être éliminés. Une réutilisation ou un recyclage n'est pas possible. Les possibilités locales d'élimination doivent être prises en compte.

Tôle d'acier

Démonter les composants de l'appareil en tôle d'acier en les broyant mécaniquement. S'il y a des joints, les retirer au préalable. Éliminer les pièces en tôle d'acier comme ferraille. Les possibilités locales d'élimination doivent être prises en compte.

Joints (fibre de verre)

Retirer mécaniquement les joints de l'appareil. Ces composants ne doivent pas être éliminés avec les déchets résiduels, car les déchets en fibre de verre ne peuvent pas être détruits par incinération. Éliminer les joints en tant que fibres de verre et de céramique (fibres minérales artificielles (FMA)). Les possibilités locales d'élimination doivent être prises en compte.

Poignées et éléments de décoration en métal

S'il y a des poignées et des éléments de décoration en métal, les démonter et les éliminer comme ferraille. Les possibilités locales d'élimination doivent être prises en compte.

Eco Design

Paramètres techniques des appareils de chauffage individuel à combustible solide conformément au règlements délégués (UE) 2015/1185 et 2015/1186 complétant la directive 2010/30/UE		
Code(s) du modèle	Bruno Mini I / Bruno Mini I avec plaque de cuisson	
Spécification technique harmonisée	EN13240:2002/A1:2005	
Fonction de chauffage indirect	non	
Puissance thermique directe	6 kW	
Combustible	Combustible préféré	Autres combustibles appropriés
Bûches, taux d'humidité ≤ 25	oui	non
Bois compressé, teneur en humidité < 12	non	non
Autre biomasse ligneuse	non	oui
Biomasse non ligneuse	non	non
Anthracite et charbon de bois sec	non	non
Coke de houille	non	non
Coke de carbonisation	non	non
Charbon bitumineux	non	non
Briquettes de lignite	non	non
Briquettes de tourbe	non	non
Briquettes d'un mélange de combustibles fossiles	non	non
Autres combustibles fossiles	non	non
Briquettes composées d'un mélange de biomasse et de combustibles fossiles	non	non
Autre mélange de biomasse et de combustibles solides	non	non
Émissions de chauffage des locaux à puissance thermique nominale		
Poussières fines (PM)	26	mg/m ³
carbone lié aux gaz (OGC)	47	mg/m ³
Monoxyde de carbone (CO)	699	mg/m ³
Oxyde d'azote (NOx)	110	mg/m ³
Caractéristiques en cas de fonctionnement uniquement avec le combustible préféré		
Taux d'utilisation annuel pour le chauffage des locaux en %	67,6	%
Indice d'efficacité énergétique (IEE)	98	
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale	6	kW
Puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	kW
Rendement du combustible (sur la base de la VNC)		
Rendement du combustible à la puissance calorifique nominale	75,1	%
Rendement du combustible à la puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	%
Le laboratoire d'essai notifié a effectué l'essai initial selon le système 3		
Laboratoire d'essai	TSÚ Piešťany, s.p.	
Laboratoire d'essai n°	1299	
Rapport d'essai n°	203000004/314/1	

Paramètres techniques des appareils de chauffage individuel à combustible solide conformément au règlements délégués (UE) 2015/1185 et 2015/1186 complétant la directive 2010/30/UE		
Code(s) du modèle	Bruno Mini II / Bruno Mini II avec plaque de cuisson	
Spécification technique harmonisée	EN13240:2002/A1:2005	
Fonction de chauffage indirect	non	
Puissance thermique directe	9 kW	
Combustible	Combustible préféré	Autres combustibles appropriés
Bûches, taux d'humidité ≤ 25	oui	non
Bois compressé, teneur en humidité < 12	non	non
Autre biomasse ligneuse	non	oui
Biomasse non ligneuse	non	non
Anthracite et charbon de bois sec	non	non
Coke de houille	non	non
Coke de carbonisation	non	non
Charbon bitumineux	non	non
Briquettes de lignite	non	non
Briquettes de tourbe	non	non
Briquettes d'un mélange de combustibles fossiles	non	non
Autres combustibles fossiles	non	non
Briquettes composées d'un mélange de biomasse et de combustibles fossiles	non	non
Autre mélange de biomasse et de combustibles solides	non	non
Émissions de chauffage des locaux à puissance thermique nominale		
Poussières fines (PM)	20	mg/m³
carbone lié aux gaz (OGC)	43	mg/m³
Monoxyde de carbone (CO)	748	mg/m³
Oxyde d'azote (NOx)	112	mg/m³
Caractéristiques en cas de fonctionnement uniquement avec le combustible préféré		
Taux d'utilisation annuel pour le chauffage des locaux en %	71,9	%
Indice d'efficacité énergétique (IEE)	104	
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale	9	kW
Puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	kW
Rendement du combustible (sur la base de la VNC)		
Rendement du combustible à la puissance calorifique nominale	79,9	%
Rendement du combustible à la puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	%
Le laboratoire d'essai notifié a effectué l'essai initial selon le système 3		
Laboratoire d'essai	TSÚ Piešťany, s.p.	
Laboratoire d'essai n°	1299	
Rapport d'essai n°	203000004/314/2	

Paramètres techniques des appareils de chauffage individuel à combustible solide conformément au règlements délégués (UE) 2015/1185 et 2015/1186 complétant la directive 2010/30/UE

Code(s) du modèle	Bruno Mini III / Bruno Mini III avec plaque de cuisson	
Spécification technique harmonisée	EN13240:2002/A1:2005	
Fonction de chauffage indirect	non	
Puissance thermique directe	12 kW	
Combustible	Combustible préféré	Autres combustibles appropriés
Bûches, taux d'humidité ≤ 25	oui	non
Bois compressé, teneur en humidité < 12	non	non
Autre biomasse ligneuse	non	oui
Biomasse non ligneuse	non	non
Anthracite et charbon de bois sec	non	non
Coke de houille	non	non
Coke de carbonisation	non	non
Charbon bitumineux	non	non
Briquettes de lignite	non	non
Briquettes de tourbe	non	non
Briquettes d'un mélange de combustibles fossiles	non	non
Autres combustibles fossiles	non	non
Briquettes composées d'un mélange de biomasse et de combustibles fossiles	non	non
Autre mélange de biomasse et de combustibles solides	non	non
Émissions de chauffage des locaux à puissance thermique nominale		
Poussières fines (PM)	27	mg/m ³
carbone lié aux gaz (OGC)	43	mg/m ³
Monoxyde de carbone (CO)	633	mg/m ³
Oxyde d'azote (NOx)	119	mg/m ³
Caractéristiques en cas de fonctionnement uniquement avec le combustible préféré		
Taux d'utilisation annuel pour le chauffage des locaux en %	69,7	%
Indice d'efficacité énergétique (IEE)	101	
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale	12	kW
Puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	kW
Rendement du combustible (sur la base de la VNC)		
Rendement du combustible à la puissance calorifique nominale	77,5	%
Rendement du combustible à la puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	%
Le laboratoire d'essai notifié a effectué l'essai initial selon le système 3		
Laboratoire d'essai	TSÚ Piešťany, s.p.	
Laboratoire d'essai n°	1299	
Rapport d'essai n°	203000004/314/3	

Paramètres techniques des appareils de chauffage individuel à combustible solide conformément au règlements délégués (UE) 2015/1185 et 2015/1186 complétant la directive 2010/30/UE		
Code(s) du modèle	Bruno Pyro I / Bruno Pyro I avec plaque de cuisson	
Spécification technique harmonisée	EN13240:2001/A2:2004	
Fonction de chauffage indirect	non	
Puissance thermique directe	13 kW	
Combustible	Combustible préféré	Autres combustibles appropriés
Bûches, taux d'humidité ≤ 25	oui	non
Bois compressé, teneur en humidité < 12	non	non
Autre biomasse ligneuse	non	oui
Biomasse non ligneuse	non	non
Anthracite et charbon de bois sec	non	non
Coke de houille	non	non
Coke de carbonisation	non	non
Charbon bitumineux	non	non
Briquettes de lignite	non	non
Briquettes de tourbe	non	non
Briquettes d'un mélange de combustibles fossiles	non	non
Autres combustibles fossiles	non	non
Briquettes composées d'un mélange de biomasse et de combustibles fossiles	non	non
Autre mélange de biomasse et de combustibles solides	non	non
Émissions de chauffage des locaux à puissance thermique nominale		
Poussières fines (PM)	11	mg/m ³
carbone lié aux gaz (OGC)	51	mg/m ³
Monoxyde de carbone (CO)	894	mg/m ³
Oxyde d'azote (NOx)	89	mg/m ³
Caractéristiques en cas de fonctionnement uniquement avec le combustible préféré		
Taux d'utilisation annuel pour le chauffage des locaux en %	67,6	%
Indice d'efficacité énergétique (IEE)	98	
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale	13	kW
Puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	kW
Rendement du combustible (sur la base de la VNC)		
Rendement du combustible à la puissance calorifique nominale	75,1	%
Rendement du combustible à la puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	%
Le laboratoire d'essai notifié a effectué l'essai initial selon le système 3		
Laboratoire d'essai	TSÚ Piešťany, s.p.	
Laboratoire d'essai n°	1299	
Rapport d'essai n°	153000015/314/1	

Paramètres techniques des appareils de chauffage individuel à combustible solide conformément au règlements délégués (UE) 2015/1185 et 2015/1186 complétant la directive 2010/30/UE		
Code(s) du modèle	Bruno Pyro II / Bruno Pyro II avec plaque de cuisson	
Spécification technique harmonisée	EN13240:2001/A2:2004	
Fonction de chauffage indirect	non	
Puissance thermique directe	16 kW	
Combustible	Combustible préféré	Autres combustibles appropriés
Bûches, taux d'humidité ≤ 25	oui	non
Bois compressé, teneur en humidité < 12	non	non
Autre biomasse ligneuse	non	oui
Biomasse non ligneuse	non	non
Anthracite et charbon de bois sec	non	non
Coke de houille	non	non
Coke de carbonisation	non	non
Charbon bitumineux	non	non
Briquettes de lignite	non	non
Briquettes de tourbe	non	non
Briquettes d'un mélange de combustibles fossiles	non	non
Autres combustibles fossiles	non	non
Briquettes composées d'un mélange de biomasse et de combustibles fossiles	non	non
Autre mélange de biomasse et de combustibles solides	non	non
Émissions de chauffage des locaux à puissance thermique nominale		
Poussières fines (PM)	18	mg/m ³
carbone lié aux gaz (OGC)	51	mg/m ³
Monoxyde de carbone (CO)	943	mg/m ³
Oxyde d'azote (NOx)	91	mg/m ³
Caractéristiques en cas de fonctionnement uniquement avec le combustible préféré		
Taux d'utilisation annuel pour le chauffage des locaux en %	66,4	%
Indice d'efficacité énergétique (IEE)	96	
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale	16	kW
Puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	kW
Rendement du combustible (sur la base de la VNC)		
Rendement du combustible à la puissance calorifique nominale	73,8	%
Rendement du combustible à la puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	%
Le laboratoire d'essai notifié a effectué l'essai initial selon le système 3		
Laboratoire d'essai	TSÚ Piešťany, s.p.	
Laboratoire d'essai n°	1299	
Rapport d'essai n°	0012/104/2016	

Paramètres techniques des appareils de chauffage individuel à combustible solide conformément au règlements délégués (UE) 2015/1185 et 2015/1186 complétant la directive 2010/30/UE		
Code(s) du modèle	Bruno Pyro III / Bruno Pyro III avec plaque de cuisson	
Spécification technique harmonisée	EN13240:2001/A2:2004	
Fonction de chauffage indirect	non	
Puissance thermique directe	19 kW	
Combustible	Combustible préféré	Autres combustibles appropriés
Bûches, taux d'humidité ≤ 25	oui	non
Bois compressé, teneur en humidité < 12	non	non
Autre biomasse ligneuse	non	oui
Biomasse non ligneuse	non	non
Anthracite et charbon de bois sec	non	non
Coke de houille	non	non
Coke de carbonisation	non	non
Charbon bitumineux	non	non
Briquettes de lignite	non	non
Briquettes de tourbe	non	non
Briquettes d'un mélange de combustibles fossiles	non	non
Autres combustibles fossiles	non	non
Briquettes composées d'un mélange de biomasse et de combustibles fossiles	non	non
Autre mélange de biomasse et de combustibles solides	non	non
Émissions de chauffage des locaux à puissance thermique nominale		
Poussières fines (PM)	21	mg/m ³
carbone lié aux gaz (OGC)	52	mg/m ³
Monoxyde de carbone (CO)	969	mg/m ³
Oxyde d'azote (NOx)	92	mg/m ³
Caractéristiques en cas de fonctionnement uniquement avec le combustible préféré		
Taux d'utilisation annuel pour le chauffage des locaux en %	66,2	%
Indice d'efficacité énergétique (IEE)	96	
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale	19	kW
Puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	kW
Rendement du combustible (sur la base de la VNC)		
Rendement du combustible à la puissance calorifique nominale	73,5	%
Rendement du combustible à la puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	%
Le laboratoire d'essai notifié a effectué l'essai initial selon le système 3		
Laboratoire d'essai	TSÚ Piešťany, s.p.	
Laboratoire d'essai n°	1299	
Rapport d'essai n°	153000015/314/2	

Paramètres techniques des appareils de chauffage individuel à combustible solide conformément au règlements délégués (UE) 2015/1185 et 2015/1186 complétant la directive 2010/30/UE		
Code(s) du modèle	Bruno Pyro IV / Bruno Pyro IV avec plaque de cuisson	
Spécification technique harmonisée	EN13240:2001/A2:2004	
Fonction de chauffage indirect	non	
Puissance thermique directe	22 kW	
Combustible	Combustible préféré	Autres combustibles appropriés
Bûches, taux d'humidité ≤ 25	oui	non
Bois compressé, teneur en humidité < 12	non	non
Autre biomasse ligneuse	non	oui
Biomasse non ligneuse	non	non
Anthracite et charbon de bois sec	non	non
Coke de houille	non	non
Coke de carbonisation	non	non
Charbon bitumineux	non	non
Briquettes de lignite	non	non
Briquettes de tourbe	non	non
Briquettes d'un mélange de combustibles fossiles	non	non
Autres combustibles fossiles	non	non
Briquettes composées d'un mélange de biomasse et de combustibles fossiles	non	non
Autre mélange de biomasse et de combustibles solides	non	non
Émissions de chauffage des locaux à puissance thermique nominale		
Poussières fines (PM)	20	mg/m³
carbone lié aux gaz (OGC)	54	mg/m³
Monoxyde de carbone (CO)	971	mg/m³
Oxyde d'azote (NOx)	96	mg/m³
Caractéristiques en cas de fonctionnement uniquement avec le combustible préféré		
Taux d'utilisation annuel pour le chauffage des locaux en %	66,9	%
Indice d'efficacité énergétique (IEE)	97	
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale	22	kW
Puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	kW
Rendement du combustible (sur la base de la VNC)		
Rendement du combustible à la puissance calorifique nominale	74,3	%
Rendement du combustible à la puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	%
Le laboratoire d'essai notifié a effectué l'essai initial selon le système 3		
Laboratoire d'essai	TSÚ Piešťany, s.p.	
Laboratoire d'essai n°	1299	
Rapport d'essai n°	0014/104/2016	

Paramètres techniques des appareils de chauffage individuel à combustible solide conformément au règlements délégués (UE) 2015/1185 et 2015/1186 complétant la directive 2010/30/UE		
Code(s) du modèle	Bruno Pyro V / Bruno Pyro V avec plaque de cuisson	
Spécification technique harmonisée	EN13240:2001/A2:2004	
Fonction de chauffage indirect	non	
Puissance thermique directe	25 kW	
Combustible	Combustible préféré	Autres combustibles appropriés
Bûches, taux d'humidité ≤ 25	oui	non
Bois compressé, teneur en humidité < 12	non	non
Autre biomasse ligneuse	non	oui
Biomasse non ligneuse	non	non
Anthracite et charbon de bois sec	non	non
Coke de houille	non	non
Coke de carbonisation	non	non
Charbon bitumineux	non	non
Briquettes de lignite	non	non
Briquettes de tourbe	non	non
Briquettes d'un mélange de combustibles fossiles	non	non
Autres combustibles fossiles	non	non
Briquettes composées d'un mélange de biomasse et de combustibles fossiles	non	non
Autre mélange de biomasse et de combustibles solides	non	non
Émissions de chauffage des locaux à puissance thermique nominale		
Poussières fines (PM)	16	mg/m ³
carbone lié aux gaz (OGC)	57	mg/m ³
Monoxyde de carbone (CO)	949	mg/m ³
Oxyde d'azote (NOx)	95	mg/m ³
Caractéristiques en cas de fonctionnement uniquement avec le combustible préféré		
Taux d'utilisation annuel pour le chauffage des locaux en %	68,6	%
Indice d'efficacité énergétique (IEE)	99,5	
Puissance calorifique		
Puissance calorifique nominale	25	kW
Puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	kW
Rendement du combustible (sur la base de la VNC)		
Rendement du combustible à la puissance calorifique nominale	76,2	%
Rendement du combustible à la puissance calorifique minimale (valeur indicative)	N.A.	%
Le laboratoire d'essai notifié a effectué l'essai initial selon le système 3		
Laboratoire d'essai	TSÚ Piešťany, s.p.	
Laboratoire d'essai n°	1299	
Rapport d'essai n°	153000015/314/3	



Copyright 2023. Bruno powered by EnergieWerk Ost
Obercunnersdorfer Str. 3-4, 01774 Klingenberg

Telefon: +49 (0) 35055 690 05 00

Web: www.energiwerk-gmbh.de

Bruno ist eine registrierte Marke der EnergieWerk Ost GmbH.